

Anzeiger Falkensteiner

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 25. Jahrgang • Nummer 2 • 25. Februar 2016 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (03 74 67) 2898 23

Informationen aus der Feuerwehr

Am 29.01. fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Falkenstein und deren Ortsteile im Feuerwehrdepot Falkenstein statt. So manche Bürger unserer Stadt und umliegenden Gemeinden haben durch den Einsatz unserer Kameraden möglicherweise im vergangenen Jahr miterlebt, wie wichtig es war, dass die Freiwillige

wobei nur ein Verkehrsunfall dabei war, wo selbst die Kameraden fast eine Stunde benötigten, die verletzte Person aus dem Fahrzeug zu befreien, glücklicherweise relativ unverletzt. Personell sind wir insgesamt 127 Kameraden, davon 80 aktive Feuerwehrmänner und 15 Feuerwehrfrauen. Die restlichen Kameraden sind Jugendfeuerwehr-

lizeisule in Dommitzsch, so dass wir auf 4289 Gesamtausbildungsstunden zurück blicken können. Auch finanziell wurden wir wieder von der Stadt Falkenstein unterstützt, um dringend benötigte, neue Atemschutztechnik und fehlende Feuerwehrschausrüstung zu beschaffen. Im Gegensatz zu vielen anderen Hobbys sieht man bei der Freiwilligen Feuerwehr was man tut, man sieht einen Erfolg. Und es ist ein Erfolg, einen Verletzten zu retten, einen Brand zu löschen oder ein Kind zu trösten. Unserer Aufopferung wird einiges abverlangt, aber uns motiviert die Wirksamkeit und Notwendigkeit unserer Tuns. Es ist ein motivierendes Gefühl, gebraucht zu werden und das alles im Ehrenamt und freiwillig für die Bürger unserer Stadt und die um-

liegenden Gemeinden. Vielleicht ist das auch was für den Einen oder Anderen unserer Bürger, wir können immer Unterstützung gebrauchen. Auch viele kleine Kameraden wollen zu Feuerwehrmännern heranwachsen, die Jüngsten unter ihnen schnuppern in der wöchentlichen Feuerwehr-AG über die Schulen in die Aufgabengebiete hinein, und jetzt in den Wintermonaten beschäftigen wir uns mit der Erste Hilfe Ausbildung und hatten die Möglichkeit, unsere ortsansässige Rettungswache zu besichtigen. Das soll es vorerst gewesen sein, ein kleiner Ausblick in unser TUN, wenn mal nicht die Sirene geht und wir mit Blaulicht vorbei fahren...



Zur Jahreshauptversammlung wurden ausgezeichnet: Herr Kamerad Jürgen Schütz: 30 Jahre treue Dienste, Herr Kamerad Klaus Möckel: 40 Jahre treue Dienste, Herr Kamerad Frieder Roth: 50 Jahre treue Dienste, Herr Kamerad Siegmund Hartmann: 50 Jahre treue Dienste, von links nach rechts: Herr Bürgermeister Siegmund; Herr Andreas Heller, stellv. Stadtwehrlleiter; Herr Kamerad Frieder Roth; Herr Kamerad Siegmund Hegner; Herr Michael Hartmann, Wehrlleiter Oberlauterbach; Herr Kreisbrandmeister Gerd Pürzel

Feuerwehr da war, um zu retten oder das Hab und Gut zu sichern. Nun einige zusammenfassenden Zahlen, die unsere Arbeit unterstreichen werden: Bei einem relativ ruhigen Einsatzjahr können wir auf insgesamt 18 Brandeinsätze und 49 technische Hilfeleistungseinsätze zurück blicken, verteilt auf die Wehren Falkenstein, Oberlauterbach, Trieb und Schönau. Diese 67 Einsätze beinhalten 573 Einsatzstunden,

mitglieder aus den beiden Jugendfeuerwehren und Mitglieder der Alters- u. Ehrenabteilung. Und auch wir Kameraden müssen uns ständig weiterbilden, was im Jahr 2015 mit 3180 internen Ausbildungsstunden, 737 Stunden über den Vogtlandkreis und 244 Stunden an der Landesfeuerwehrsule zu Buche stehen. Dazu kommen noch spezielle Ausbildungsstunden für die neue Funktechnik an der Landespo-



Inserieren bringt Erfolg

Wann kommst du? Mach doch mit!

Die Falkensteiner Feuerwehr braucht DICH!



Infos unter:
ffw-falkenstein-vogtland.de
Telefon 03745 6184

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.

L.-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein

Telefon: 03745/77372Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache**Achtung- Ausschneiden-wegwerfen
– Strom – Nutzer!****Die 19,90 ct/kWh sind wieder da! Mehr unter
www.strompreiserhöhung-ade.info
oder anklicken****Sprechzeiten der Betreuungsbehörde****für Bevollmächtigte und ehrenamtliche Betreuer**

Sollten Sie als Bevollmächtigter (Vorsorgevollmacht) oder ehrenamtlicher Betreuer Fragen oder Probleme haben, unterstützen wir Sie gern und bieten Ihnen unseren Rat und Hilfe an.

Im April 2016 sind wir an folgenden Tagen für Sie da:

Am 04.04. 2016 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis Dienststelle Plauen Neundorferstr. 96
Raum kleiner Saal

Am 06.04.2016 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis Dienststelle Reichenbach Postplatz 3
Zimmer 3.24 in der 2.Etage

Am 06.04.2016 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis Dienststelle Klingenthal Kirchstr.6
Zimmer 7

Am 13.04.2016 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis Dienststelle Oelsnitz Stephanstr.9
Beratungsraum 1.02

Am 13.04.2016 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ort: Landratsamt Vogtlandkreis Dienststelle Auerbach Bahnhofstr. 8
Haus A Zimmer 4.8

Kommen Sie vorbei. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Ihre Betreuungsbehörde im Landratsamt Vogtlandkreis
Tel: 03744 254 3010**Verteilung des Falkensteiner Anzeigers
wird neu organisiert**

In der Vergangenheit gab es im Stadtgebiet wiederholt Schwierigkeiten bei der Zustellung des Falkensteiner Amtsblattes. Zahlreiche Einwohner erhielten ihr Amtsblatt gar nicht oder zu spät.

In Abstimmung mit dem Stadtrat ist deshalb angeordnet, das Falkensteiner Amtsblatt ab April 2016 nur noch über Geschäfte unserer Stadt zu verteilen.

Die Auslegestellen, an denen Sie Ihr Amtsblatt zukünftig wohnortnah erhalten, geben wir Ihnen in der März-Ausgabe bekannt.

Die Ortsteile sind von dieser Regelung nicht betroffen. Die Haushalte werden weiterhin wie gewohnt über private Austräger bedient.

**Grundschule Hauptstraße -
Selbstbewusst ins 2. Schulhalbjahr**

In der letzten Schulwoche vor den Winterferien fand an unserer Grundschule ein Präventionskurs zur Selbstverteidigung statt.

Herr Hofmann vom ETWO Zen-



trum Auerbach zeigt allen Kindern von Klasse 1-4, wie man sich in Notsituationen gegenüber Gleichaltrigen und Erwachsenen erfolgreich zur Wehr setzt. So lernen die Kinder, dass man mit einer aufrechten Kopf- und Körperhaltung oder einem lauten „Stopp- lassen Sie mich in Ruhe!“ der Gefahrensituation entgegentreten kann. Auch

verlockenden Angeboten etwa aus dem Auto heraus kann man mit einem „Nein“ mitten in die Frage hinein aus dem Weg gehen.

Auch wenn der Spaßfaktor nicht zu kurz kam, war es uns ganz wichtig, die Kinder auf solche Gefahrensituationen vorzubereiten, in der Hoffnung, dass sie ihr Wissen auch anwenden.

Möglich wurde diese Aktion auf Initiative der beiden Vorsitzenden des Elternrats unserer Schule, Herrn Küster und Frau Aurich, die die Verbindung zu Herrn Hofmann hergestellt und auch die Finanzierung organisiert haben. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei der Stad Falkenstein und Herrn Brumbauer, die ganz unkompliziert die Finanzierung des Projektes auch für die Grundschulen in Dorfstadt und Grünbach ermöglichten.

**Neues von den Hort-Kindern**

Dieses Mal standen in beiden Horten Falkenstein und Dorfstadt je ein großes Gartenschach unter dem Weihnachtsbaum. Die Faszination beim Spielen mit diesen großen Figuren ist enorm. Innerhalb kürzester Zeit lernten viele Kinder die Regeln und Züge des Schachspiels. Da staunten viele Eltern und Großeltern. Auf Wunsch der Kinder begann die 1. Schachmeisterschaft in Dorfstadt. Eifrig wird nun über einen längeren Zeitraum miteinander Schach gespielt. Über das Ergebnis berichten wir später.

Die Winterferien hatten wieder tolle Höhepunkte. Den Auftakt bildeten Körperbemalungen, Faschingsbastelarbeiten und natürlich eine große Faschingsparty. Mit viel Hellau und Spielen gab es im Bürgersaal viele lachende Kinder. Bei lustiger Musik und Tänzchen wackelten fast die Mauern des Rathauses. Mit Pfannenkuchen und Getränken

wurden alle gut versorgt. DANKE an die Mitarbeiter des FZZ für die gute Vorbereitung.

Am 10.02. fuhren wir mit der Vogtlandbahn nach Plauen ins Theater. Dort konnten wir in der Kleinen Bühne das Stück „An der Arche um Acht“ von Ulrich Hub sehen. Bei dem Puppenspiel lernen drei Pinguine viel über Freundschaft und Verzeihen nach Streit. Vorschein blieben aus und die humorvolle Geschichte regte viele Kinder zum Weiterspielen an. Nach dem Theaterstück wurden aus Socken lustige Tiere gebastelt. Unter der Fantasie der Kinder entstanden Katzen, Mäuse, Eichhörnchen, Drachen und viele andere Tiere, die plötzlich zum Leben erwachten und den ganzen Tag über immer wieder mit den Kindern redeten. Ein Kind drehte mit seinem neuen Haustier sogar einen Videoclip. Bei so viel Begeisterung werden

sicher noch neue Figuren im Hort entstehen und unser Puppentheater mit Ideen bereichern. Mit der Theaterpädagogin Steffi Liedtke konnten wir einen Blick hinter die Kulissen werfen. Unter der großen Drehbühne lauschten wir, wie auf der großen Bühne die Generalprobe zu „Nathan der Weise“ durchgeführt wurde. Im Raum der Maske erfuhren die Kinder, wie viele Haare auf einer Perücke sind und wie wertvoll Haare sein können. Im Kostümverleih staunten alle über die vielen verschiedenen

kostbaren Kleider und Anzüge. Sehr Interessant war der Klang unserer Stimmen zwischen den vielen Kleidern. Auch sehr lautes Rufen war nur ganz leise und gedämpft zu hören. Beim Gestalten von Frühlingsbildern aus Holz, Mittagessen selber Kochen, dem Besuch der Schnitzausstellung und dem Schlittschuhlaufen in der Eishalle Schönheide gab es auch wieder viel Spaß. Wir hoffen auf den nächsten Winter mit sicher etwas mehr Schnee als dieses mal.



HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG

**EO-SPA
Sauna
»B1415B«
rote Zeder
200x200**

**ab 4.999,- €
incl. MwSt**



ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67/2 26 00

**Gebäudereinigung
Golla**
Meisterbetrieb in Falkenstein

Friedrich-Engels-Straße 28
08223 Falkenstein im Vogtland



Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte

Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Tel. 03745 73648 • Mobil 01 72 7954540
email: info@reinigung-falkenstein.de
web: www.reinigung-falkenstein.de



Vereinbaren Sie
sich am besten
Termin für unsere
Service-
leistungen!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

MEISTERBETRIEB
DITTRICHBAU



- **Betonkeller**
- **Außen- und Innenputz**
- **Bodenplatten**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**
- **Um- und Ausbau**
- **Rekonstruktion**
- **Wärmedämmungverbundsysteme**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

HUMMELBAU



Meisterbetrieb Andreas Böhm

**Neubau • Putzarbeiten • Trockenlegung
Fassaden • Sanierung im Altbau • KKA u.v.a.m.**

Hangweg 10a • 08209 Auerbach
Telefon: (0 37 44) 18 31 65 • Fax: (0 37 44) 18 31 64
Handy: 01 73 / 9 50 95 39 • hummelbau-boehm@web.de

Audi Gebrauchtwagen
:plus



ab 1,49 % und mit GW:plus Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr

vom 27.02. bis 26.03.2016.

Gebrauchtwagenkauf ist immer eine Frage des Vertrauens. Bei uns finden Sie eine große Auswahl top gepflegter und intensiv geprüfter Audi Gebrauchtwagen, Jahres- und Werkdienstwagen mit vielen attraktiven Audi Services. So können Sie sich immer darauf verlassen, ein Fahrzeug zu erwerben, das Ihren hohen Ansprüchen gerecht wird und Sie lange begeistert. Kommen Sie am besten gleich für eine Probefahrt zu uns – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Ihr Audi Partner-
im Vogtland, Klingenthal
und Oberen Vogtland.**

AUTOHAUS
SCHÜLER

Autohaus Schüler & Co. GmbH

Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein
Tel.: 0 37 45 / 78 87-80
info.audi@autohaus-schueler.de
www.autohaus-schueler.de

erfolg.werbung

Tag der offenen Tür an der Trützschler-Oberschule

Wie in jedem Jahr stellte auch 2016 der Tag der offenen Tür einen Höhepunkt im Leben der Trützschler-Oberschule dar.

Bereits seit Wochen wurde in sozialen Netzwerken sowie bei persönlichen Begegnungen vor allem von ehemaligen Schülern angefragt, wann es denn endlich soweit sei. Dass stets auch zahlreiche Absolventen den Weg zu uns finden, freut uns natürlich sehr – zeigt



es doch, dass man sich gern an die ehemalige Schule und an die Lehrer erinnert. So können bei den Tagen der offenen Tür alljährlich voll herzlicher Wiedersehensfreude viele Hände geschüttelt werden. Es ist auch für die Pädagogen immer wieder sehr interessant zu erfahren, was aus Schulabgängern nach dem

an ihre Schulzeit. Im Schulhaus fanden Präsentationen von Highlights aus unserem Schulleben großen Zuspruch. Der Tag der offenen Tür wird aber eigentlich für eine andere Zielgruppe angeboten. Es geht vorwiegend darum, dass die Viertklässler der umliegenden Orte gemeinsam mit ihren Eltern einen Einblick in die Arbeit der Oberschule nehmen können. Für die Kinder der 5. Klassen steht nach



der Ausgabe der Halbjahresinformationen die Wahl der weiterführenden Schule nämlich unmittelbar bevor, denn nach den Winterferien muss die Anmeldung vollzogen werden – sicher nicht immer eine einfache Entscheidung für Eltern und Kinder. Und da möchte man natürlich auch gern das eine oder



Real- oder Hauptschulabschluss geworden ist. Die ehemaligen Schüler schwelgten vor allem an den vielen bunten Fototafeln des Neigungskurses „Schülerzeitung & Schulchronik“ in schönen Erinnerungen

andere Schulgebäude vorher etwas genauer in Augenschein nehmen. An der Trützschler-Oberschule Falkenstein war das am 16. Januar 2016 möglich.

Beim Tag der offenen Tür stellten sich die einzelnen Fachschaften vor. Da gab es Ausstellungen von Schülerarbeiten (z. B. aus den Fä-

**Starke
Schule.** 
Deutschlands beste Schulen,
die zur Ausbildungsreife führen



chern Kunst, Russisch und Französisch), Mitmachangebote beim Experimentieren in den naturwissenschaftlichen Fächern sowie im Technik- und Informatik-Bereich, Wissenstests (z.B. in Englisch) und eine Ausstellung mit DDR- All-



tagsgegenständen. Die Schulbücherei war natürlich auch geöffnet. In der Aula traten Chor, Tänzer und der GTA1)-Trommelkurs mit mehreren Programmen auf. Im hauswirtschaftlichen Bereich war der GTA-Kurs „Süße Kreationen

tives Gestalten“, Rückenschule, „Gesunde Ernährung - gesunde Kost“, Handarbeitstechniken, Fußball u.a. Auch der an unserer Einrichtung bereits mehrfach ausgezeichnete Bereich der Berufsorientierung präsentierte sich wieder umfassend.

Der Berufsberater war natürlich beim Tag der offenen Tür mit vor Ort. Am Stand der Streitschlichter konnte man mit unserer Schulsozialarbeiterin ins Gespräch kommen. Die Schüler unserer DAZ2)-Klasse boten kulinarische Köstlichkeiten



aus Teig, Obst, Marzipan und Schokolade“ tätig, um den Gästen süße Köstlichkeiten anbieten zu können. Auch anderen GTA-Kursen konnte man über die Schulter schauen. Im (Nachmittags-) Angebot hat die

aus ihren Heimatländern zum Probieren an. Bereits seit Jahren ist es eine schöne Tradition, dass das Freizeitzentrum Falkenstein als unser Kooperationspartner mit einem eigenen Stand bei unserem



Trützschler-Oberschule nach Hausaufgabenbetreuung und Förderunterricht z.B. Airbrush, Streitschlichter, Schulsanitätsdienst, „Krea-

Tag der offenen Tür vertreten ist. Wir hoffen, dass wir mit unserem abwechslungsreichen Angebot viele Viertklässler + Eltern von unserer

Einrichtung überzeugen konnten. Dass unter den Gästen des Tages der offenen Tür 2016 auch ehemalige Schüler waren, die nunmehr ihre eigenen Kinder an unserer Schule anmelden möchten, freut uns ganz besonders - zeigt es doch, wie viel Vertrauen unserer pädagogischen Arbeit entgegengebracht wird. Die Anmeldungen für die künftigen Fünftklässler können im Sekretariat

der Trützschler-Oberschule vom 26.02.2016 bis 04.03.2016 durchgeführt werden.

(Genauere Informationen dazu entnehmen Sie bitte unserer Anzeige.) Wir freuen uns auf euch, liebe künftige Fünftklässler! (mawohl) Begriffserklärungen:

1) GTA = Ganztagsangebot

2) DAZ = Deutsch als Zweitsprache

Anmeldungen für die Klasse 5 im Schuljahr 2016/17 werden an der Wilhelm – Adolph – von – Trützschler Oberschule Stadt Falkenstein vom 26.02.2016 bis 04.03.2016 im Sekretariat der Schule entgegen genommen.

Anmeldezeiten:

29.02. bis 04.03.2016 täglich von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zusätzliche Anmeldezeiten:

Freitag: 26.02.2016 von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Samstag: 27.02.2016 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag: 29.02.2016 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: 02.03.2016 von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Mitzubringen sind:

Das Original der Bildungsempfehlung, der ausgefüllte und unterschriebene Aufnahmeantrag, eine Kopie der Geburtsurkunde und eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses.

Die Wilhelm-Adolph-von-Trützschler-Oberschule Stadt Falkenstein stellt sich vor

Unsere Bildungseinrichtung gibt es seit 2005.

Gegenwärtig lernen hier 292 Schüler in 13 Klassen.

Kooperationspartner unserer Einrichtung:

- über 40 Unternehmen der Region (z.B. beim berufspraktischen Tag der 8. Klassen)
- der Landkreis Vogtland
- die Agentur für Arbeit
- die Stadt Falkenstein
- andere Bildungseinrichtungen (z.B. benachbarte Grundschulen)
- die Technische Universität Dresden (Ganztagserschließung)
- außerschulische Partner in unseren Ganztagsangeboten
- Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Falkenstein

Erfolge unserer Einrichtung seit unserer Gründung 2005:

- Gütesiegel „Schule mit Idee“ (2007)
- Spitzenplätze von Schülern unserer Schule beim Englischwettbewerb der Sächsischen Bildungsagentur / Regionalstelle Zwickau (2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013)
- Beste Informatikschule des Vogtlandes (2008, 2009, 2010)
- Spitzenränge bei Informatik-Wettbewerben (2011, 2012, 2013, 2014)
- Qualitätssiegel für Berufs- und Studienorientierung (2009 und 2014)
- Großer Schule-Wirtschaft-Preis (2011)
- drei Realschülerinnen wurden im Sächsischen Kultusministerium als Bestschüler ausgezeichnet (2012)
- Gütesiegel „Europaschule in Sachsen“ (2014)
- 2015: Auszeichnung als STARKE SCHULE (Platz 2 in Sachsen) / Wettbewerb unter Deutschlands besten Schulen, die zur Ausbildungsreife führen

Was haben wir für Sie und Ihr Kind zu bieten?

- überschaubare Klassen
- kontinuierliche Berufsorientierung ab Klasse 5
- kostenlose Ganztagsbetreuung (Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht, Kurse)
- vielfältige Präventionsangebote (Streitschlichter, Schulsozialarbeiterin)
- intensive Sprachförderung (Russisch und Französisch ab Kl. 6 als zweite Fremdsprache)
- aktiver Schüler- und Elternrat
- interessante Exkursionen und Projekte u.v.m.

WILHELM-ADOLPH-VON-TRÜTZSCHLER-OBERSCHULE STADT FALKENSTEIN

Newsletter / Februar 2016

Natürlich steht das **LERNEN** im Mittelpunkt. Das tun wir im Unterricht, aber auch außerhalb der Schule bei vielen interessanten Exkursionen und Projekten, z.B. in und um Falkenstein, beim fächerverbindenden Unterricht, bei Sprachreisen nach England, bei Treffen mit unseren polnischen und tschechischen Freunden, bei Besuchen im Leipziger Zoo und ... und und.... - lasst euch überraschen!



In unserem **GanzTagsAngebot** gibt es viele interessante Kurse. Die Hausaufgaben kann man am Nachmittag in der Schule erledigen. Lehrer sind als Betreuer dabei und helfen gern.



Sportlich und kulturell haben wir vieles zu bieten!



Unsere **Streitschlichter** helfen bei Konflikten sofort!



EUROPA-SCHULE 2014



Neben **ENGLISCH** kann man bei uns auch **RUSSISCH** und **FRANZÖSISCH** lernen.



QUALITÄTSSIEGEL FÜR HERVORRAGENDE BERUFSORIENTIERUNG 2009 und 2014

STARKE SCHULE 2015



INTENSIVE SPRACHFÖRDERUNG

KOSTENLOSE GANZTAGSBETREUUNG

GEFRAGTER KOOPERATIONSPARTNER DER WIRTSCHAFT



STREITSCHLICHTER

VIelfältige PRÄVENTIONSARBEIT

AKTIVER SCHÜLER- UND ELTERNRAT

Kindertagesstätte Knirpsenland

Guten Tag, liebe Knirpsenlandfreunde!

Zu Beginn ein kurzer Rückblick. Auf Initiative der Sparkasse Falkenstein werden alljährlich im Rahmen der Weihnachtsaktion soziale Projekte vorgestellt. Im Dezember 2015 durften wir über unsere KNEIPP-Konzeption informieren. Mit einer Foto-Doku erhielten interessierte Bürger einen Einblick in die verschiedenen Anwendungsbereiche. Dank Sparkasse und kinderfreundlicher Mitmenschen aus Falkenstein und Oberlauterbach kam es zu finanziellen Zuwendungen. Davon hat die Sparkasse den größten Teil gespendet. Diese Summe wird für



die Verbesserung der WASSER-TRETSTRECKE eingesetzt. Deshalb nochmals vielen Dank an alle Beteiligten! Im Januar starteten wir gleich sportlich! Endlich fand die Schneekönigin endlich auch den Weg nach Falkenstein. Der Gesang der Kinder über den Winter hatte sie wohl angelockt!! Diese Gelegenheit nutzten wir sofort am 21.1. zur Durchführung unserer alljährlichen WINTER-OLYMPIADE. Schneemann und Clown begrüßten alle Olympioniken und entzündeten das Olympische Feuer. Danach erfolgte eine rhythmische Erwärmung! Anschließend wurden die verschiedenen Stationen absolviert. Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Zielsicherheit und vor allem Fairness waren gefordert.

Selbst bei den Jüngsten, den Bärchenkinder, waren die Teddy's im Puppenschlitten mit am Start. Alle hatten viel Spaß und das war das Wichtigste. Natürlich erhielten auch alle eine Medaille.

Seit 3.2.2016 gibt es einen neuen TANZ-KURS im Knirpsenland. Dieser wird von Frau Revko, Dipl. Tanzlehrerin, angeleitet. Kinder von 3-7 Jahren, welche Lust und Spaß an Bewegung und Tanzschrittkombinationen haben, sind dazu herzlich eingeladen. Wir wissen, Bewegung macht schlau! Alle Sinne

werden angesprochen und geschult (Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten...). Ein weiterer Höhepunkt war der SKI-Kurs unserer Igel- und Mäusegruppenkinder in Schöneck auf einem letzten Rest Schnee. Hier hatte auch die Sturmhexe ihren Auftritt. Trotz der starken und unangenehmen Böen trainierten alle Kinder vom 8.-10.2. 2016 mit viel Freude und Ehrgeiz die Balance auf zwei Brettern. Zuerst mit Schneepflug danach im Slalom wurden die wackeligen Bretter unter Kontrolle gebracht. Auch wenn es hier und da noch Unsicherheiten gab, so konnten am Ende alle den Skihang mit sanften Schwingen hinab wendeln. Zum Abschluss erhielten die Kinder Urkunden und Medaillen. Herzlichen Glückwunsch!



NARI, NARO, NARALLALA der Fasching war im Februar auch schon da!! Mit Musik und Narretei waren alle flott dabei. Alle Räume waren festlich geschmückt, alle Kinder, alle Erzieherinnen waren lustig kostümiert! In jeder Gruppe fanden auf einem Laufsteg die Kostümpräsentationen statt. Auch Umzüge durch das Haus mit Gitarrenmusik und verschiedenen Instrumenten waren bei allen beliebt. Nach so viel Bewegung war der Durst besonders groß. In der Saftbar wurde dieser dann „gelöscht“. DANK Angebot und Lieferservice der Bäckerei Weidenmüller gab es zum Frühstück und für das Vesper frische Brötchen, leckere Quarkbällchen und Pfannkuchen. Alles wurde restlos aufgeschnabbelt! Auch der Fotograf hatte zur richtigen Zeit, am richtigen Ort die Linse scharf eingestellt. Im Rahmen unseres Kooperationsvertrages besuchten die Fischekinder die K&S Seniorenresidenz. Mit einem kleinen Umzug erfreuten sie die Bewohner und weckten Kindheitserinnerungen. Rundherum für alle ein schönes



Fest. In den letzten Wochen meinte es das Wetter nicht sonderlich gut. Nun hoffen wir auf einen zeitigen und sonnigen Frühling. Osterhase Hoppel-Poppel und seine Freunde haben sich bereits angekündigt und sie schauen am 23.03. im Knirpsenland vorbei und begeben sich mit den Knirpsis auf Eiersuche und für die Großen gibt es einen Osterbasar, zu dem wir recht herzlich einladen. Anfang Februar wurde unser Tipi unter fachkundiger Anleitung

ausgeräuchert, damit sich dort in den Ritzen keine ungewünschten Krabbeltierchen einnisten können. Vielen Dank an den Papa von Thorben und Linnea, Herrn Herold, für die Feuerschale. So sind zünftige Indianerfeste garantiert. Vielen Dank auch an Herrn Klaus Seifert vom Lederwaren- und Lottogeschäft für die vielen Lottomäuse und an Edeka-Kadelke für die leckeren Getränke. Bis dahin allen eine schöne Zeit, es grüßen **die KNIRPSIS**.

Kfz-Meisterbetrieb

- Karosserieinstandsetzung
- TÜV – ASU täglich
- Reifendienst
- Autolack-Service
- Mietwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Berge- und Abschleppdienst
- Inspektion
- Klimatechnik
- Motordiagnose

Autoservice GmbH
Hager & Penzel

Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (037463) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

Skoda Fabia 1.2 (5J), 44 kW, 60 PS, 3 Zyl., Bj. 2014



8.490,- €

Kraftstoff:	Benzin
Verbrauch komb.:	5,9l
Verbrauch Innerorts:	7,8l
Verbrauch Außerorts:	4,8l
CO2-Emissionen komb.:	140 g/km
CO2-Effizienzklasse:	E

verschiedene Farben vorhanden

- Ausstattung**
- 3. Bremsleuchte-ABS
 - Beifahrerairbag - Differential-Sperre
 - Elektr. Fensterheber
 - elektr. Stabilitätsprogramm (ESP)
 - Fahrerairbag
 - Fahrersitz höhenverstellbar
 - ISOFIX Kindersitzhalterung
 - Klimaanlage - Lenksäule einstellbar
 - Pollenfilter - Radio/CD - Radio/MP3
 - Seitenairbag - Servolenkung
 - Stoßfänger in Wagenfarbe
 - Tagfahrlicht- Traktionskontrolle
 - Wegfahrsperre
 - Zentralverriegelung mit Fernbedienung

Unser Finanzierungsangebot

Anzahlung:	1.500,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	4.720,00 €
Nettodarlehensbetrag:	6.990,00 €
Raten Absicherung:	490,00 €
Bearbeitungsgebühr:	0,00 €
Gesamtbetrag:	8.048,00 €
Sollzins gebunden:	2,46 % p.a.
Effektiver Jahreszins*:	2,49 % p.a.

mon. Rate 72,- €

Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gm. §6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander, Bonität vorausgesetzt.

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.





UNSERE KLASSIKER
MARKISEN DIE BEGEISTERN

SONDERAKTION
bis 31.03.2016!



Sparen Sie jetzt bares Geld und entscheiden Sie sich für eine hochwertige Markise von MHZ.

Sechs Modelle, sowie eine große Auswahl an attraktiven Markisenstoffen lassen keine Wünsche offen.

Denken Sie jetzt schon an den Sommer und sichern Sie sich den Preisvorteil

von bis zu 20 %!

Wir beraten Sie gerne:

SCHÖNFELDER
IHR TRAUM AUSSTATTER

Kreative Raumideen
GEFÜHRTE WIRTSCHAFT

Raumausstatter und Parkettlegemeisterbetrieb

Burgstraße 27 · 08228 Rodewisch
T. (0 37 44) 3 48 07 · F. (0 37 44) 3 48 08
post@a-schoenfelder.de · www.a-schoenfelder.de



www.mbz.de

Gewerberäume in Falkenstein
zentrumnah, sanierter Altbau
Erdgeschoss - separater Eingang
zum günstiger Mietpreis
zu vermieten.

Vieleisig nutzbar,
z. B. als Verkaufsraum,
Kundenbüro (z. B. Versicherung)
u./o. Beauty-/Nagelstudio
Vermietung provisionsfrei!

FUGE GmbH Tel. 03744/40980

kleinanzeigen

Garage zu verkaufen Garagegemeinschaft Bleichweg Falkenstein
Nachzufragen unter: 03745/22 36 31
oder 0160/77 23 50 8

Drucksachen?
grimmdruck.com
03 74 67-28 98 22

Kita »Albert Schweitzer«

Und hier die neusten Nachrichten aus der »Albert Schweitzer«

Dieser Winter hat es ja nicht so gut mit uns gemeint, aber wir haben die kurzen, aber kalten Wintertage



zum Rodeln, Schneemann bauen und experimentieren genutzt. Wisst ihr zum Beispiel, was passiert, wenn man bunt eingefärbtes Wasser in Luftballons füllt und diese über

sein will, der muss nämlich ganz genau hinschauen.

Die Igelkinder waren sogar auf Spurensuche im Wald. Im Schnee waren sehr viele Abdrücke zu



finden. Wir waren neugierig, wer da wohl seine Spuren im Schnee hinterlassen hat. Kleine Hüpf- der Marder, große Sprünge- das Häslein und ein Reh kam sicher auch



Nacht nach draußen legt? „Und warum schmelzen Schnee und Eis im Zimmer?“ Die Antworten auf diese Fragen haben wir dann durch ganz genaues Beobachten schnell herausgefunden. Wer ein Forscher

vorbei. Im Kindergarten haben wir dann überlegt, von wem wir sicher keine Spuren gesehen haben. Wisst ihr es? Na klar, von den Tieren, die Winterschlaf halten. Der Igel liegt jetzt nämlich in seinem warmen



Bettchen und erst wenn ihn die liebe Sonne kitzelt, geht er auf Würmer- und Schnecken- suche. Wir haben auch gelernt, dass es Winterschlaf und Winterruhe gibt, aber das wusstet ihr ja sicher schon.

Unser Wintersportfest, an einem der wenigen Wintertage, wurde mit dem olympischen Feuer und einem lautem „Sport Frei“ eröffnet. Mit viel Sportgeist waren wir beim Schlittensportfest, Schneeball- zielwurf und Wettrodeln dabei. Dass es zum Abschluss nur Gewinner gab, ist ja selbstverständlich. Jedes Kind bekam eine glänzende Goldmedaille. Zum Aufwärmen gab es dann noch einen Becher Kinderpunsch. Hmmm, der war lecker und hat so richtig gut getan. So schön wie der Winter aber auch ist, so langsam freuen wir uns jetzt auf den Frühling. Seine ersten Boten hat er schon ausgesandt. Wir haben im Garten schon die ersten Gänseblümchen entdeckt und im Vorgarten blühen die Schneeglöckchen. Auch Frau Amsel hat früh schon ihr erstes Frühlingslied gesungen. Die kann sich nicht irren- oder?

Am Faschingsdienstag ging es bei uns im Haus laut und bunt zu. Die Zimmer haben wir schon vorher mit Luftballons und selbst gebastelten Girlanden geschmückt. Alle kamen lustig verkleidet und bunt geschminkt. Alle Prinzessinnen, Minions, Marienkäfer, Cowboys und Superhelden tanzten und feierten ausgelassen zur Musik. Bei lustigen Spielen verging die Zeit wie im Flug. Zur Kindermodenschau wurden die Kostüme mit eigenen, einstudierten Posen auf dem Laufsteg präsentiert. Ratet mal, welches Kostüm es sicher x- mal gab- jawohl die Elsa. Elsa in lang, Elsa in kurz, Elsa in klein, Elsa in groß....

Mit Rasseln, Trommeln und Gesang zogen wir durchs Haus und besuchten die anderen Kinder in ihren Gruppen. Mit einer Rutsche konnten wir ins Bällebad rutschen und, und, und.

Danken möchten wir vor allem Herrn Schüßler, der uns neue Rucksackständer gebracht hat.

Die Muttis meinen es immer sehr gut mit uns, unsere Rucksäcke sind schwer vom lecker Frühstück und so sind unsere Ständer schief und krumm geworden. Der Leonie Opa hat das sofort gesehen und uns neue und schöne Taschenständer gebaut. Gleich sechs Stück- das ist ein Guter! So, das war's, bis zum nächsten Mal seid alle herzlich begrüßt von allen, die in der Albert Schweitzer wohnen.

Veröffentlichung Förderrahmen der LEADER Entwicklungsstrategie für die Region Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland

Die LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Lokalen Aktionsgruppe „LAG Sagenhaftes Vogtland“ wurde am 16.12.2015 vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft gemäß Artikel 33 Abs.3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 abschließend genehmigt. Der darin festgesetzte Förderrahmen für die LEADER-Region „Falkenstein – Sagenhaftes Vogtland“ tritt mit der Veröffentlichung durch die Mitgliedsgemeinden Falkenstein (mit Ortsteilen), Grünbach, Muldenhammer (außer Morgenröthe-Rautenkrantz), Bergen, Ellefeld und Werda in Kraft. Zweck des Förderrahmens der oben genannten LEADER-Entwicklungsstrategie ist:

- die Sicherung von Fachkräften durch verstärkte Netzwerkarbeit und Integration von Schülern zu fördern
- den Tourismus sowie die Möglichkeit zur Wahrnehmung von Freizeitangeboten für die Bevölkerung durch regional abgestimmte Inwertsetzung von Naturerlebnissen und Umweltbildung zu verbessern und

- die Alltagsmobilität insbesondere für Jugendliche und Senioren durch die Bereitstellung von bedarfs- und nachfragegerechten Angeboten sicherzustellen. Fördergegenstand sind Vorhaben zur Umsetzung folgender 11 Maßnahmen (investive und nicht investive):
- A-1. Schaffen einer Willkommenskultur für Unternehmensgründungen verbunden mit einer Imagekampagne
 - A-2. Weiterentwicklung eines Netzwerkes von Schule, Fachkräften, Gewerbe und Handwerk
 - A-3. Erarbeitung einer Fachkonzeption zur Bedarfsanalyse und Leerstandsmanagement als weitere Voraussetzungen zur Schaffung, Umnutzung und Rückbau von Wohn- und Gewerberaum
 - A-4. Entwicklung eines Lebenszentrums zur Schaffung von gruppen-, alters- und regionsspezifischen Beratungsangeboten
 - B-1. Schaffung eines einheitlichen touristischen Leit- und Informationssystems
 - B-2. Entwicklung eines Geoparks

- und dessen Verknüpfung mit dazu passfähigen Angeboten
 - B-3. Lückenschluss und Qualitätssicherung im Wander-, Loipen-, Reit- und Radwegenetz
 - B-4. Entwicklung eines Kompetenzzentrums zur Umwelt- und Regionalbildung
 - C-1. Ausbau der Citybuslinien
 - C-2. Schaffung von ÖPNV-Angeboten zu Freizeitangeboten sowie Versorgungseinrichtungen mit Gütern und Leistungen des täglichen Bedarfs
 - C-3. Verbesserung der Sicherheit im Verkehrsraum
- Die Auswahl der beantragten Vorhaben trifft das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe „LAG Sagenhaftes Vogtland e.V.“ anhand eines öffentlich zugänglichen Kriterienkataloges mit Kohärenz- und Rankingkriterien. Nach Prüfung der beantragten Vorhaben auf Kohärenz mit den Zielen der LES erfolgt die weitere Auswahl über ein Ranking durch das Entscheidungsgremium. Über die abschließende Förderfähigkeit befindet die Bewilligungs-

behörde (Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Wirtschaft/Bildung/Innovation, Sachgebiet Ländliche Förderung). Ein Rechtsanspruch des Antragstellers auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Zur Antragstellung berechtigt sind die Lokale Aktionsgruppe (Verband „LAG Sagenhaftes Vogtland e.V.“), kommunale Zweck- und Verwaltungsverbände, Gemeinden, Vereine, Unternehmen mit Wirkungsbereich in der LEADER-Region „Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland“, Kirchgemeinden und Privatpersonen. Zuwendungen werden als Anteilsfinanzierung in Form eines Zuschusses zur Deckung von Ausgaben im Rahmen einer Projektförderung gewährt. Für die oben genannten Maßnahmen stehen in der LEADER-Förderperiode 2015-2020 insgesamt 2.917.000 Euro zur Verfügung. Den umfassenden Förderschlüssel mit spezifischen Angaben zu den Fördersätzen, Mindest- und Höchstfördersumme, aufgeschlüsselt nach Zuwendungsempfänger, strategischen Zielen und Maßnahmen entnehmen sie

BIG DEAL 6 Jahre Garantie²⁾ + 3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT



Abb. zeigt Sonderausstattung

DER NEUE ASTRA

SO SIEHT EIN SIEGER AUS!



Wir leben Autos.



GEWINNER DES GOLDENEN LENKRADES 2015*

Der neue Opel Astra 5-Türer

1.0 ECOTEC, 77 kW (105 PS), inklusive Klima, Radio 300 Bluetooth, el. FH, el. ASP, ESP^{PLUS}, LED-Tagfahrlicht, ZV mit Funk u.v.m.

HAUSPREIS ab **15.590,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 1)

169,- €

Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 18.410,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.112,- €

1) Effekt. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 48 Mon., Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 799,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als unabhängiger Vertreter tätig ist. 2) Händlergarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. * Sieger in der Kompaktklasse, ausgezeichnet von Auto Bild und BILD am Sonntag, Ausgabe 46/2015. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,2-5,1 l/100 km, außerorts 3,9-3,8 l/100 km, komb. 4,4-4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 102-99 g/km. Energieeffizienzklasse A.

Autohaus EXNER
Autohaus Exner GmbH & Co. KG

Oelsnitz Untermarktgrüner Straße 27 · Tel. (03 74 21) 47 40
Filiale der Autohaus Exner GmbH & Co. KG · **Unternehmenssitz:** Wunsiedler Straße 2 · 95032 Hof

Hof · Naila · Selb · Gera · Hermsdorf

www.automobile-exner.de

Nachruf

Der Falkensteiner Handarbeitsverein e. V. verlor am 13.02.2016 durch eine schwere Krankheit unser Mitglied Frau Ilse Gropp. Frau Gropp war 10 Jahre Mitglied unseres Vereins. Wir denken an viele beispielhafte Taten und manchen hilfreichen Rat. Wir wollen Frau Ilse Gropp in guter Erinnerung behalten.

In Trauer der gesamte Falkensteiner Handarbeitsverein e. V.

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister

01.03. zum 75. Geburtstag Frau Zeitler, Marlis	18.03. zum 75. Geburtstag Herr Lenk, Wolfgang
03.03. zum 90. Geburtstag Frau Graupner, Anneliese	18.03. zum 80. Geburtstag Frau Leucht, Erika
06.03. zum 75. Geburtstag Frau Weinhold, Ingeborg	20.03. zum 70. Geburtstag Herr Morgner, Günther
07.03. zum 80. Geburtstag Herr Feulner, Friedhold	22.03. zum 80. Geburtstag Frau Madeia, Hannelore
09.03. zum 70. Geburtstag Frau Hoyer, Sonja	23.03. zum 70. Geburtstag Frau Günthel, Angela
10.03. zum 90. Geburtstag Frau Nemez, Else	24.03. zum 75. Geburtstag Herr Wedler, Josef
11.03. zum 80. Geburtstag Frau Sitte, Ruth	26.03. zum 80. Geburtstag Frau Vogel, Rita
12.03. zum 80. Geburtstag Frau Eichler, Charlotte	27.03. zum 75. Geburtstag Herr Fleischer, Wilfried
13.03. zum 70. Geburtstag Frau Seifert, Karin	28.03. zum 70. Geburtstag Herr Schilbach, Stefan
13.03. zum 70. Geburtstag Herr Weller, Bernd	29.03. zum 75. Geburtstag Herr Eberlein, Friedrich
14.03. zum 80. Geburtstag Herr Gruschwitz, Karl	30.03. zum 80. Geburtstag Herr Dr. Schürer, Manfred
15.03. zum 80. Geburtstag Frau Pohl, Gertrud	31.03. zum 70. Geburtstag Herr Kunath, Peter
15.03. zum 80. Geburtstag Frau Wirth, Rosemarie	31.03. zum 80. Geburtstag Herr Rodestock, Werner
16.03. zum 75. Geburtstag Frau Ehrler, Hildegard	31.03. zum 75. Geburtstag Herr Weiß, Peter
17.03. zum 80. Geburtstag Herr Dietrich, Klaus	

der LEADER-Entwicklungsstrategie Kap. 4.2 ff. auf unserer Internetseite www.sagenhaftes-vogtland.de/downloads/. Die Maßnahmendauer beträgt bis zu drei Jahren. Zuwendungsfähige Ausgaben sind alle unmittelbar mit der Maßnahme im Zusammenhang stehenden Ausgaben, soweit in übergeordneten rechtlichen Regelungen nichts anderes bestimmt ist.

Die Beantragung von Vorhaben im Sinne des oben genannten Förderrahmens der LEADER-Region „Falkenstein – Sagenhaftes Vogtland“ kann nur nach Aufruf erfolgen. Der erste Aufruf wird voraussichtlich Ende Februar 2016 erfolgen.

Neues Melderecht

Ab 1. November 2015 gilt bundesweit ein neues Melderecht

Ab dem 01.11.2015 sehen die neuen Regelungen unter anderem vor, dass zur Anmeldung zwingend eine Bestätigung des Wohnungsgebers erforderlich ist.

Informationen für Mieter:

Für die Anmeldung an einem neuen Wohnort ist ab 01. November 2015 eine Bescheinigung des Wohnungsgebers notwendig. Diese ist vom Wohnungsgeber (Vermieter, Wohnungsverwaltung, Eigentümer der Wohnung) anzufordern. Der Mietvertrag alleine reicht für eine Anmeldung nicht aus!

Auch wenn Sie selbst Eigentümer der neu bewohnten Wohnung sind, müssen Sie für sich selbst eine derartige Erklärung abgeben. Die Anmeldung am neuen Wohnort hat innerhalb von zwei Wochen nach Einzug zu erfolgen, bitte bringen Sie die Wohnungsgeberbestätigung dann bereits ausgefüllt mit.

Wir informieren Sie über unser Internetportal www.sagenhaftes-vogtland.de

Rechtsgrundlagen

• Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR) <http://www.smul.sachsen.de/foederung/3531.htm>

• Richtlinie LEADER/ 2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft www.smul.sachsen.de/foederung/3663.htm

• LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region „Falkenstein – Sagenhaftes Vogtland“ www.sagenhaftes-vogtland.de/downloads/

Eine Abmeldung am Wohnort ist weiterhin nur erforderlich, wenn Sie ins Ausland verziehen oder eine Nebenwohnung ersatzlos aufgeben. Allerdings wird dann hierfür ebenfalls eine Bestätigung des Wohnungsgebers benötigt.

Informationen für Wohnungsgeber: Das ab 01. November 2015 geltende neue Mietrecht sieht vor, dass Wohnungsgeber (z.B. Vermieter, Wohnungsverwaltung) ab diesem Zeitpunkt ihren Mietern (oder generell neu eingezogenen Bewohnern) eine Bestätigung ausstellen müssen. Diese wird ohne Ausnahme für die An- oder Ummeldung benötigt. Die Bestätigung ist spätestens zwei Wochen nach dem Einzug auszustellen. Erst nachdem der Eingezogene diese Bestätigung vorgelegt hat, kann sich dieser bei der Meldebehörde gesetzeskonform an- oder ummelden.

In Ausnahmefällen ist auch beim Auszug eine solche Bestätigung erforderlich. Dies ist immer dann der Fall, wenn die ausziehende Person ins Ausland verzieht oder eine Nebenwohnung ersatzlos aufgegeben wird. Die Wohnungsbestätigung muss folgende Angaben enthalten:

- Name und Anschrift des Vermieters
- Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum
- Die Anschrift der Wohnung (mit Angabe der Etage)
- Die Namen der meldepflichtigen Personen

Ein Formular für die Bestätigung des Wohnungsgebers ist im Einwohnermeldeamt Falkenstein erhältlich.

Wir suchen eine/n

Versandmitarbeiter/-in für unseren Heimtextil-Großhandel**Ihre Aufgaben:**

Warenannahme; Wareneingangskontrolle; Kommissionieren von Ware; Kontrolle und Erstellung von Versandpapieren sowie aller zugehörigen Unterlagen; Verpackung und Versand

Unsere Anforderungen:

Selbständiges Arbeiten; Engagement, Flexibilität und ein hohes Maß an Belastbarkeit; sicherer Umgang mit MS-Office und Warenwirtschaftssystemen; Führerschein; Erfahrungen in der Textilindustrie sind von Vorteil, aber keine Bedingung

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreicher, selbständiger Tätigkeit in einem kompetenten Team!

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte schriftlich an:

Voigtmann & Kruschwitz e.K.

zu Hd. Herrn Frank Voigtmann
Andreas-Schubert-Straße 21
D-08209 Auerbach

oder per eMail: versand@voigtmann-kruschwitz.de

Falkensteiner

Anzeiger

03 74 67 - 28 98 23

FALKENSTEINER AMTSBLATT

25. Februar 2016
25. Jahrgang
Nr. 2



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse zur 15. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 28.01.2016

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 16 + 1

Beschluss – Nr. Bezeichnung

- 16/15/211 Protokollbestätigung vom 17.12.2015 (einstimmig)
16/15/212 Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2009 - Fortschreibung Fachteil Brachen 2016 (einstimmig)
16/15/213 Bildung eines gemeinsamen Schulbezirks zur Bestandssicherung der städtischen Grundschulen (einstimmig)
16/15/214 Grundstücksangelegenheit – Verkauf des Gewerbegrundstückes Reumtengrüner Str. 4 in Falkenstein OT Oberlauterbach (einstimmig)
16/15/215 Grundstücksangelegenheit – Ankauf des Friedhofes Oberlauterbach im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens (einstimmig)
16/15/216 Ablehnung des Antrags von der Fraktion „DIE LINKE“ zur Änderung der Einbahnstraßenregelung Stadtring Falkenstein (mehrheitlich; 13+1 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen)
16/15/217 Bewerbung des Modellsportclubs Plauen e.V. zur Durchführung des Obervogtlandcups 2016 auf der Talsperre Falkenstein (mehrheitlich; 14 + 1 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; 1 Enthaltung)

- 16/15/218 Finanzangelegenheit – Bereitstellung erforderlicher Eigenmittel für Fördermittelbeantragung (einstimmig)
16/15/219 Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden (einstimmig)

Nichtöffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 16 + 1

Beschluss – Nr. Bezeichnung

- 16/15/220 Personalangelegenheit (einstimmig)

Bürgermeistersprechstunde

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat findet zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr in der Stadtverwaltung eine Bürgermeistersprechstunde statt.

Um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03745/741-101 wird gebeten.

Bürgermeistersprechstunde am 01. März 2016

Am Dienstag, den 01. März 2016 findet zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr in der Stadtverwaltung Falkenstein eine gemeinsame Bürgermeistersprechstunde mit Herrn Landtagsabgeordneten Voigt und Herrn Bürgermeister Siegemund statt.

Um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03745/741-101 wird gebeten.

Ende des amtlichen Teils

Sparkassen-Filiale in Falkenstein mit neuem Leiter

Sven Dittmann ist das neue Gesicht in der Falkensteiner Sparkassen-Filiale. Bislang hatte der 39-Jährige die Treuener Sparkassen-Filiale geführt und wechselt nun an den Falkensteiner Schloßplatz. Seit Januar ist Sven Dittmann hier als Filialleiter mit seinem Team tatkräftig für die Sparkassen-Kunden im Einsatz. „Ich freue mich über die neue Aufgabe und bin gerne für die Kunden da.“, so Sven Dittmann.

Die persönliche und umfassende Beratung in der Filiale bleibt für die Sparkasse Vogtland besonders wichtig. Das Falkensteiner Sparkassen-Team berät Kunden zu allen Fragen rund um ihre persönlichen Finanzen. „Nur wer seine Kunden und die Region kennt, kann auch vertrauensvoll und kompetent beraten.“, bekräftigt Sven Dittmann. In den vergangenen Jahren haben sich allerdings auch die Ansprüche und das Verhalten der Sparkassen-Kunden verändert. Daher setzt die Sparkasse



Sven Dittmann

zukünftig verstärkt auf moderne SB-Geräte und ein erweitertes Online-Angebot. „So sind wir für unsere Kunden rund um die Uhr erreichbar.“

In den vergangenen Jahren hatte Claudia Adler das Team in Falkenstein geführt. Sie wechselt nun als Leiterin in die Sparkassen-Filiale nach Auerbach. „Es war eine tolle Zeit in Falkenstein. Ich habe

mich unseren Kunden hier immer sehr verbunden gefühlt und bedanke mich herzlich für das langjährige Vertrauen.“, verabschiedet sich Claudia Adler.

Öffnungszeiten der Filiale Falkenstein

Montag	09:00–12:30 Uhr 13:30–15:00 Uhr
Dienstag	09:00–12:30 Uhr 13:30–18:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:30 Uhr 13:30–18:00 Uhr
Freitag	09:00–12:30 Uhr 13:30–15:00 Uhr

Persönliche Beratung ist je nach Terminvereinbarung Montag bis Freitag zwischen 8–20 Uhr und samstags von 8–12 Uhr möglich.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse Vogtland

Ferienspiele Winter 2016 im Freizi mit großer Faschingssause

Das Ferienspieleprogramm der Winterferien im Freizi war im Gegensatz zu dem grauen, kalten Winterwetter wieder kunterbunt und voller toller Aktionen. Für jeden Geschmack war etwas dabei, von einer Winterwanderung mit anschließendem Grillen über kreative Aktionen, einer kindbeziehungsweise jugendgerechten Ernährungsberatung bis hin zu multikulturellen Kochaktionen und einer lustigen Partie Schlittschuhlaufen im Schönheider Eisstadion – alles stand auf dem Programm. Es kam auf keinen Fall Langeweile auf. Kinder und Jugendliche aus

Flüchtlingsfamilien in und um Falkenstein wurden liebevoll aufgenommen und integriert in das Programm – Freundschaften entstanden und dem Motto „Wohlfühlen im Winter“, welches die Ferienspiele prägte, stand nichts im Wege. Unumstrittener Höhepunkt war allerdings die große Faschingssause am 09. Februar. Die fünfte Jahreszeit wurde natürlich auch von uns mächtig kräftig gefeiert und die Narren zogen in den Bürgersaal des Rathauses Falkenstein ein. Das Freizeitzentrum veranstaltete mit Unterstützung des Hortes der Grundschulen Fal-

kenstein und Dorfstadt eine riesen Party, bei der natürlich auch Pfannkuchen und leckere Erfrischungen nicht fehlten. Spiele, Musik, Tanz, Ausgelassenheit und gute Laune standen auf der Tagesordnung und waren bis in die oberen Etagen des Rathauses deutlich zu hören. Tolle Kostüme durften bei der Modenschau in Augenschein genommen werden. Knapp 100 lustige, gruselige, außergewöhnliche, coole und wunderschöne Gestalten – vom Cowboy zum Piraten über die Eisprinzessin Elsa bis hin zur Hexe und zum furchteinflößenden Vampir... Es gab nichts, was es nicht gab! Wir

hatten schöne Ferien und freuen uns schon jetzt auf die nächsten ereignisreichen Ferienspiele, welche dann in den ersten drei Wochen der Sommerferien stattfinden werden. Falls jemand programmtechnische Ideen und Vorschläge hat, wir sind für alle Einfälle offen und für jeden Spaß zu haben! Einfach im Freizi melden! Bis dahin...



Die Stadtchecker zu Besuch beim Handarbeitsverein

Am 25. Januar durften die Stadtchecker des Freizeitentrums beim Falkensteiner Handarbeitsverein, welcher sich regelmäßig montags unter dem Vorsitz von Frau Kellner in den Räumen des Freizis trifft, schnuppern. Die Projektteilnehmer

hatten großen Spaß beim Fingerstricken und Häkeln und lernten unter dem engagierten Einsatz der Frauen des Handarbeitsvereins einige Kniffe und Tricks, um sich selbst schöne Dinge und kleine selbstgemachte Geschenke für die

Lieben anzufertigen. Tolle Accessoires wie kleine Armbänder und Ketten entstanden bereits beim Stadtcheckereinsatz. Eine Aktion, bei welcher nicht nur die Mädchen Spaß hatten, denn auch die Jungs erwiesen sich als äußerst geschickt

und fingerfertig. Einige probierten zu Hause weiter und wollen vielleicht auch später mal beim Verein vorbeischaun. Vielen Dank lieber Handarbeitsverein, dass sie unseren Stadtcheckern diese schöne Aktion ermöglichen!



Falkensteiner Handarbeitsgruppe

Hier meldet sich die Falkensteiner Handarbeitsgruppe e.V.

Die Falkensteiner Handarbeitsgruppe möchte das erfolgreiche Jahr 2015 noch einmal Revue passieren lassen. Ganz herzlich möchten wir uns bei der Stadtverwaltung Falkenstein, dem Hauptamt, der

Einrichtungsverwaltung, sowie dem Freizeitzentrum bedanken. Ein großes Dankeschön an unseren Bürgermeister Herrn Siegemund, da ohne Ihre Unterstützung vieles nicht möglich wäre. In einem Bericht sollen Sie erfahren, was uns das Jahr 2015 gebracht hat. Unser

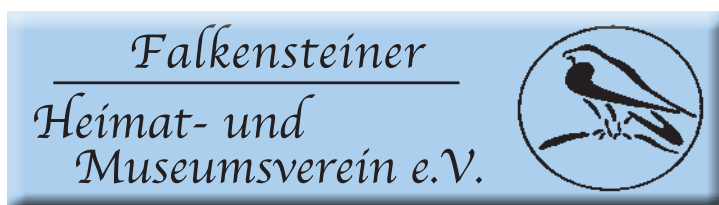
Verein besteht aus 14 Frauen, 13 Frauen sind Mitglieder des Vereins, Frau Haller ist Ehrenmitglied des Vereins. Für uns Frauen ist die Handarbeit nicht nur ein schöner Zeitvertreib: Nein wir wollen mit unserer Arbeit Gutes tun. So konnten wir für das Krankenhaus Ober-

göltzsch - Wöchnerinnenstation 195 P. Babyschuhe, 5 Jäckchen und 3 Mützen spenden. Für die Stadt Falkenstein waren es 53 P. Babystrümpfe. Für die Kindertagesstätte Knirpsenland konnten wir Dank gespendeter Wolle 15 Puppen mit Winterbekleidung versorgen. Eine

Puppenwagendecke war auch dabei sowie 6 Kindermützen konnten wir auch übergeben. An das Flüchtlingszentrum in der Turnhalle der TU in Chemnitz übergaben wir 2 Kinderpullover und 1 Strickpüppchen. Für unsere kleinen Fußballspielern, den Bambinis, war es uns möglich, 15 grün-weiße Mützen zu schenken. Auch eine Spende mit warmen Socken, Mützen und Handschuhen konnten wir dem Sozialen Verein der Stadt Falkenstein für bedürftige Menschen übergeben. Durch den Erlös unserer Verkaufsbasare war es uns möglich, Wolle und andere Arbeitsmittel zu kaufen. Auch die zwei Hutzennachmittage zum Weihnachtsmarkt waren für uns

eine willkommene Abwechslung. Hier konnten uns die Besucher über die Schulter schauen. Alle Frauen in unserer Gruppe fühlen sich richtig wohl, das liegt am lockeren, unkomplizierten miteinander, da auch die Geselligkeit bei uns eine Rolle spielt. Hier sorgen die monatlichen kleinen Geburtstagsfeiern für eine schöne Abwechslung. Unser alljährlicher Wandertag führte uns 2015 nur in den Holzbrunnen, aber eine kleine Wanderung um die Talsperre war dabei. Wir wünschen uns für die Zukunft recht viel Gesundheit, um all die schönen Aufgaben weiter erfüllen zu können.

Erika Kellner
Vorsitzende des Vereins



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Der Schnitzverein Falkenstein e.V. feiert sein 65. Gründungsjubiläum mit einer Schnitzausstellung im Bürgersaal des Falkensteiner Rathauses vom 12. Februar 2016 bis 28. Februar 2016. Geöffnet ist freitags und sonntags von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Ausgestellt werden die Schnitzarbeiten der jetzigen Mitglieder im Schnitzverein und einige Gemeinschaftsarbeiten aus vergangenen Jahren und der Neuzeit. Am 10. Februar 1951, unter der Schirmherrschaft von Dr. Friedrich Barthel als „Natur- und Heimatfreunde, Abteilung Schnitzen und Basteln“ gegründet, treffen sich heute noch 14 Mitglieder in der Wilhelm-Adolph-von-Trützschler-Oberschule zum gemeinsamen Schnitzen im „Schnitzverein Falkenstein e.V.“, darunter erfreulicherweise 4 Frauen.

Viele Gemeinschaftsarbeiten entstanden in den 65 Jahren seit Bestehen der Schnitzergemeinschaft. Einige der nachfolgend aufgezählten Schnitzarbeiten werden Sie, liebe

Falkensteiner, in Erinnerung haben oder noch jetzt bewundern können. In der Jubiläumsausstellung werden auch einige gezeigt, die lange im Verborgenen schlummerten.

Von 1952 – 1954 entstand der große Heimatberg „Wue mir derhamm sei.“ Die anfangs geschnitzten Figuren wurden 1954 beweglich gemacht. Der Heimatberg ist ganzjährig im Museum zu sehen. 1954 wurde ein großer Umgebendrehurm gebaut, diesen können Sie in der Ausstellung bewundern. Im Museum ist er alle 2 Jahre zur Weihnachtsausstellung zu sehen. In der Ausstellung steht auch ein Säulendrehurm, er entstand 1962, ebenso eine Szene vom „Straßenbau an der Hauptstraße“ von 1963 und die „Kabelleger“. Vom „Rodelberg“, der 1966 entstand, sind leider nur noch die Figuren und Bäume erhalten, sie sind in unserer Weihnachtsausstellung zu sehen. Vielleicht entsteht der Rodelberg wieder mal neu. Ebenfalls im Museum ist das 1970 gefertigte Diorama „Pechsiederei“ zu sehen, sowie einer von 2 lebensgroßen Moosmännern, 1972 geschnitzt. Viele von Ihnen, liebe

Falkensteiner und Besucher, kennen sicher noch die geschnitzten Wegweiser im Stadtgebiet, im Tiergarten und auf Wanderwegen, die in den 1970er Jahren entstanden. Trotz vieler Reparaturen wurden sie schließlich nicht mehr erneuert. 1983 wurden die Figuren zur großen Außenpyramide am Falkensteiner Schloss (Sparkasse) geschaffen. Auch wenn sie oft durch Vandalismus teilzerstört wurden, setzten die Schnitzer die Figuren immer wieder in stand, zur Freude von uns allen.

Die Häuser „Alt-Falkenstein“ entstanden 1991 und in den folgenden Jahren. 2002 mussten sie ihren Platz am Schlossfels räumen, zu groß waren die Zerstörungen. Seit dieser Zeit stehen sie vorm Kindergarten „Knirpsenland“. Seit letztem Jahr (2015) werden sie vom Stadtbauhof liebevoll restauriert und dieses Jahr wieder dort aufgestellt.

1993 entstand als Geschenk an unsere Partnerstadt Stein eine große Außenpyramide mit Krippenfiguren. Sie wurde von den Schnitzern auch 1993 in der Vor-

Besichtigungszeiten oder sonntags zu den Gottesdiensten. Ein großes Bild von der Krippe ist in der Ausstellung zu sehen.

2016 wird in unserer Partnerstadt Harnes 50 Jahre Partnerschaft Harnes-Falkenstein gefeiert. Die Schnitzer sind schon seit dem vorigen Jahr (2015) dabei, eine große Pyramide für diesen Anlass zu fertigen. Sie wird im Rathausfoyer von Harnes aufgestellt und soll eine Höhe vom Sockel bis zur Flügelspitze von 2,60 m erreichen. Da Harnes Bergbaugeschichte hat, werden die Figuren auch diese widerspiegeln. In der Ausstellung werden Sie, liebe Besucher, die Pyramide mit den Figuren so sehen, wie der Fertigungszustand im Februar sein wird – auf alle Fälle sehenswert.

Neben den vielen Gemeinschaftsarbeiten gab es auch viele Schnitzausstellungen, in welchen die Schnitzer sich persönlich mit ihren Arbeiten vorstellen konnten und in dieser Ausstellung auch wieder vorstellen können. Freuen Sie sich, liebe Falkensteiner, liebe Gäste und Besucher, auf die Jubiläumsausstellung:



weihnachtszeit in Stein aufgestellt. Eine Gemeinschaftsarbeit über viele Jahre, von 1998 bis 2014, entstand für die Ev.-Luth. Kirche Falkenstein, die große Weihnachtskrippe mit lebensgroßen Figuren. Jedes Jahr kann diese Krippe in der Kirche besichtigt werden, vom 1. Advent bis Mitte bzw. Ende Januar zu

„65 Jahre Falkensteiner Schnitzverein e.V.“! Foto: Teilansicht vom Heimatberg der Falkensteiner Schnitzer „Wue mir derhamm sei“ 1952 – 1954 im Falkensteiner Heimatmuseum

Andreas Rößler 11. Januar 2016

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

Sehenswert war in unserer Weihnachtsausstellung die große Weihnachtskrippe vom Atelier Blechschmidt, Falkenstein. Regina Blechschmidt, Diplomdesignerin, gestaltete diese Krippe in den Jahren 1991 bis 2015. Wolfgang Blechschmidt schuf für diese Ausstellung ein neues Hintergrundbild und verlegte so die Krippenszene in den Falkensteiner Grund mit Blick auf

MEISTERBETRIEB seit 1992

HAUSTECHNIK HEINRICH HEIZUNG • SANITAR • DACH

www.haustechnik-heinrich.de

Oberlauterbach Andreas 0177 / 4 65 58 55 • Jan 0173 / 8 79 06 98

MEIN TRAUMBAD - MEINE INSEL

Büro: Reumtengrüner Straße 6a • Werkstatt: Neustädter Straße 1
08239 Oberlauterbach • Telefon (03745) 70146 • Fax (03745) 222445
info@haustechnik-heinrich.de • www.haustechnik-heinrich.de

die Ev.-Luth. Kirche – vielen Dank an das Ehepaar Blechschmidt. Unser Falkensteiner Heimatmuseum bleibt im Februar 2016 geschlossen. Wir öffnen wieder am Sonnabend, dem 12. März 2016 um 14:00 Uhr, mit unserer ständigen Ausstellung und einer Kabinett-ausstellung. Sie trägt den Titel „Pfl-verchen, Salben, bittere Pillen“. Es werden Leihgaben aus dem Fundus von Frau Apothekerin PHR Helga

Geschnitztes im Bürgersaal

Schnitzverein Falkenstein gestaltet zu seinem 65. Geburtstag Ausstellung

Falkenstein (10.2.16) Kaum zu glauben, aber er wird wirklich 65 – der Schnitzverein Falkenstein. Ein würdiger Anlass für die 14 Mitglieder, allen Interessenten zu zeigen, was sie mit geschickten Fingern in vielen Jahren entstehen ließen. Es sind viele Kunstwerke dabei, die jahrelang im Verborgenen waren, aber auch ganz neue Arbeiten. Seit Dienstag bauen die Schnitzrinnen und Schnitzer um Vereinsvorsitzenden Ottmar Heckel die Schau im Bürgersaal des Falkensteiner Rathauses auf. Es soll so viel wie möglich gezeigt werden, individuelle Arbeiten genauso wie gemeinschaftlich Geschaffenes. Pyramiden, Skulpturen, Krippen, zumeist aus Lindenholz geschnitzt, sind zu sehen. Auch ein Säulendreh-turm wird ausgestellt, der aus dem Jahr 1954 stammt.

Eine weitere Gemeinschaftsarbeit der 14 Mitglieder, die zwischen 20 und 80 Jahren alt sind, ist momentan im Entstehen – eine 2,60 Meter hohe Pyramide für die Partnerstadt Harnes in Nordfrankreich. „Das Gestell ist noch in Arbeit, aber die

Herold, Central-Apotheke Falkenstein, gezeigt.

Vom 12. März 2016 bis 17. April 2016, jeweils Sonnabend und Sonntag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr, können Sie die Ausstellung im Falkensteiner Heimatmuseum besichtigen.

Andreas Rößler
**Falkensteiner Heimat- und Muse-
umsverein e.V.**

Figuren sind schon fertig, und die sind in der Ausstellung zu sehen“, sagt Ottmar Heckel.

Er berichtet auch, dass sich die Schnitzerinnen und Schnitzer jeden Donnerstag um 18.00 Uhr in der Mittelschule Falkenstein treffen. Arbeiten werden mitgebracht, es wird darüber diskutiert, Hinweise werden gegeben. „So kann man am besten lernen“, betont der Vereinsvorsitzende und lädt alle Interessierten ein, im Verein mitzuwirken.

13 Jahre alt sollte man aber schon sein, denn beim Umgang mit Schnitzmessern, Werkzeug und Holz ist nicht nur Geschick erforderlich, sondern auch einige Kraft. „Wir werden nicht nur Schauschnitzen veranstalten, sondern den Besuchern auch gerne ihre Fragen beantworten“, lädt Ottmar Heckel im Namen aller Mitglieder des Schnitzvereins Falkenstein zur Jubiläumsschau ein.

Besucht werden kann die Ausstellung im Bürgersaal im Falkensteiner Rathaus bis zum 28. Februar jeweils freitags und samstags von 13 bis 17 Uhr sowie sonntags von 10 bis 17 Uhr.



Ottmar Heckel beim Aufbau der Ausstellung zum 65. Geburtstag des Schnitzvereins Falkenstein im Bürgersaal des Rathauses. Foto: Brand-Aktuell

stadt-falkenstein.de

Sprechtage IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 214-0 unbedingt erforderlich. Sprechtag Bürgerschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 01.03.2016 – Uhrzeit nach Vereinbarung
SAB-Beratungstag zu Förderprogrammen des Freistaates Sachsen
Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten
Dienstag, 01.03.2016 – Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
Donnerstag, 03.03.2016 – Uhrzeit nach Vereinbarung

Seminare

Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer
Am 07.03.2016 startet die IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen mit neu konzipierten Seminaren für Existenzgründer. Das 3-tägige Seminar „Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer“ gibt einen Überblick über alle wichtigen Voraussetzungen und betriebswirtschaftlichen Sachverhalte vom ersten Gedanken an die Selbstständigkeit, über den Businessplan, bis zur Unternehmensgründung. Es befasst sich sowohl mit den betrieblichen als auch mit den privaten Aspekten der Gründung und stellt Chancen und Risiken der Selbstständigkeit dar. Nähere Informationen finden Sie unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen oder wenden Sie sich an Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401.

Ausbildung der Ausbilder

Der nächste berufsbegleitende Vorbereitungslehrgang „Ausbildung der Ausbilder“ (AdA) findet vom 15.03.2016 bis 23.06.2016 in der Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Plauen statt. Der Unterricht findet jeweils Dienstag und Donnerstag von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr statt. Ansprechpartner für weitere Informationen sowie für Ihre Anmeldung ist Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401, www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen

Unternehmensnachfolge: Nachfrage an IHK-Beratung steigt

Das Thema Unternehmensnachfolge gehört seit einigen Jahren zu einem der wichtigsten Beratungsangebote der IHK Regionalkammer Plauen. Allein im vergangenen Jahr fanden im Rahmen der monatlichen Sprechtag mehr als 60 individuelle Beratungsgespräche statt. Die beiden Informationsveranstaltungen im März und Oktober wurden von insgesamt 120 Teilnehmern besucht. „Die Nachfrage nach Beratung und Information wird in den kommenden Jahre noch steigen“ vermutet Karla Bauer, Justitiarin bei der IHK Regionalkammer Plauen. „In den Nachwendejahren kam es zu zahlreichen Neugründungen. Die Gründer von damals stehen heute kurz vor ihrem wohlverdienten Ruhestand. Viele dieser Unternehmer planen daher die Übergabe an einen geeigneten Nachfolger.“

Einige Unternehmer finden ihren Nachfolger innerhalb der Familie oder Belegschaft. Andere sind auf einen Nachfolger außerhalb der Familie angewiesen. Die Suche nach einem geeigneten Interessenten ist dabei oft langwierig und schwierig.

Bei jeder Form der Übergabe – ob familienintern oder extern – besteht ein hoher Beratungsbedarf. Wo finde ich einen passenden Nachfolger? Welche rechtlichen und steuerrechtlichen Fallstricke gilt es zu beachten? Wie erfolgt die Kaufpreisfinanzierung? Wer vermittelt bei Meinungsverschiedenheiten zwischen Seniorunternehmer und Nachfolger?

Ein umfangreiches Beratungsangebot zu diesen und weiteren Fragen gibt es bei der IHK Regionalkammer Plauen. Das Thema ist Inhalt verschiedener Veranstaltungen. Dabei stehen allgemeine Informationen rund um die Unternehmensnachfolge ebenso im Fokus, wie die gezielte Kontaktvermittlung zu Fachberatern, Unternehmern und Übernahminteressenten. An jedem ersten Donnerstag im Monat findet in der IHK-Regionalkammer Plauen ein Sprechtag Unternehmensnachfolge statt. Bei den individuellen Gesprächsterminen geht es um eine erste Orientierungsberatung zum Ablauf und zu den Besonderheiten einer Unternehmensübertragung. Sämtliche Unternehmensnachfolge-Aktivitäten der IHK-Regionalkammer Plauen werden unterstützt durch das IHK-Mittelstandsgremium. Das ehrenamtliche Gremium besteht aus Vertretern der rechts- und steuerberatenden Berufe, aus Finanzierungsexperten und Unternehmensberatern, die als Ansprechpartner für Fachfragen zur Verfügung stehen. Anmeldungen zum Nachfolgesprechtag sind möglich unter Telefon: 03741/214-3210. Ansprechpartner: Karla Bauer, Tel. 03741/214-3120

Kleinanzeigen - Preise

3 Zeilen à 30 Zeichen 5,- €, jede weitere Zeile 50 Cent,
Chiffregebühr 5,- €

kirchliche.nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Im Monat März feiern wir das Osterfest. Ganz herzlich wollen wir Sie zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde einladen!

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

06.03. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Grundmann
13.03. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Stephanus Schäl und Bibelschüler
20.03. 09.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Pfarrer Graubner
21.-23.03. 19.00 Uhr	Passionsandachten	
24.03. 17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst für Kranke, Körperbehinderte und die ganze Gemeinde	Pfarrer Graubner/Pfarrer Grundmann /
25.03. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Graubner
15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde unseres Herrn Jesus Christus	Pfarrer Grundmann
	anschließend Stilles Heiliges Abendmahl	
27.03. 09.00 Uhr	Festgottesdienst	Pfarrer Grundmann
28.03. 10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedenken der Monate Januar, Februar und März	Pfarrer Graubner
03.04. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Körner

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

25.03. 09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann
28.03. 09.00 Uhr	Festgottesdienst	Pfarrer i.R. Körner

NEUSTADT

06.03. 09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer i.R. Körner
25.03. 09.00 Uhr	Festgottesdienst	
27.03. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Rosenbaum
03.04. 09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Graubner

OBERLAUTERBACH

25.03. 10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann
28.03. 10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Körner

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Der größte und bevölkerungsreichste Inselstaat der Karibik steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschaugen jemals erblickten“ schwärmte Christoph Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Religion Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender wirtschaftlicher Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den

Rücken kehren. 1.762 Z.m.L.z. Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen, gemeinsam am Freitag, dem 4. März um 19.00 Uhr den Weltgebetstag in der Katholischen Kirche zu feiern.

Rumänienpakete - „Keimling e.V.“

Die Annahme der Pakete ist am Dienstag, 15. März, von 9-12 und 14-18 Uhr im Lutherhaus. Die Einfuhrbestimmungen haben sich nicht verändert. Weiterhin ist es möglich, die Pakete am 4. und 5. April 2016, von 9-18 Uhr bei der Firma Schimpf in Ellefeld abzugeben. Ebenfalls ist es möglich jeden 1. Mittwoch im Monat die Pakete von 17-19 Uhr bei der Firma Schimpf abzuliefern.

Was kann gespendet werden?

- Lebensmittel wie Mehl, Backpulver, Zucker, Speiseöl, Dauerkonserven (lange haltbar)
- Hygieneartikel, Waschmittel, Spülmittel • Werkzeuge
- Gute Bekleidung (keine gebrauchte Unterwäsche)
- Technische Geräte (Mikrowellen, Waschmaschinen, Küchenherde und Öfen)
- Geldspenden

Was ist bei den Paketen zu beachten?

Gut verschnürt oder verklebt (Bananenkartons eignen sich gut). Die Adressnummer und die Bezeichnung „Keimling e.V.“ auf weißes Papier groß und deutlich schreiben und das Paket allseitig damit bekleben. Um die Transportkosten zu decken, bitten wir um einen Beitrag von 50 Cent je kg Transportgewicht.

Zu beachten für Spendenquittungen: Geldspenden: Bitte in die ausliegende Liste für Geldspenden eintragen und unterschreiben. Sachspenden: Bitte in die ausliegende Liste für Paketspenden eintragen und unterschreiben. Für neuwertige Spenden füllen Sie bitte den Nachweiszettel 1 aus, kleben die Kassenbelege auf und unterschreiben diesen. Für gebrauchte Sachspenden bis 100 Euro genügt das Ausfüllen des Nachweiszettels 2 mit Schätzung des Wertes der Sachspenden. Die Nachweiszettel liegen in der Vorhalle der Kirche bzw. sind im Pfarramt erhältlich.

Passionsandachten 2016: „Jesus, der Heiland für die Völker“

In diesem Jahr laden wir herzlich zu den Passionsandachten zum Lukasevangelium ein. Lukas, der Reisebegleiter des Paulus und Arzt (Kolosser 4,14), ist der einzige Nichtjude, der biblische Bücher geschrieben hat. Er betont in seinem Evangelium, dass Jesus der Heiland für alle Völker ist. Außerdem hebt er hervor, dass Jesus der von Gott gesandte Arzt war und sorgt für Geist, Seele und Leib der Menschen, die ihm anvertraut sind. Seien Sie zu den Andachten herzlich eingeladen: in der Karwoche von Montag bis Mittwoch um 19 Uhr in der Kirche.

„Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“

Lukas 19,10

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde,

Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Gedanken zum Monatsspruch

Jesus Christus spricht:

Wie mich mein Vater liebt, so liebe ich euch auch.

Bleibt in meiner Liebe!

Johannes 15,9

Immer wieder lerne ich Menschen kennen, die ihren Vater in frühester Kindheit verloren haben. Der 2. Weltkrieg forderte viele Menschenleben, darunter auch das Leben vieler Väter. Manche Kinder dieser Zeit haben ihren Vater nie kennengelernt. Andere besitzen noch etwas ganz Persönliches von ihm. Der Wert dieser Dinge ist oftmals nicht der Geldwert, sondern die Liebe des Vaters, an die diese Dinge erinnern.

Wir alle haben einen Vater, der uns etwas ganz Persönliches geschenkt hat. Er hat uns seine Liebe geschenkt: In seinen Sohn Jesus Christus hat er sie hineingelegt. Sein Wertvollstes hat er für uns gegeben, weil er uns liebte.

Es ist kurz vor Jesu Kreuzigung. Judas ist schon unterwegs, um sein unheilvolles Werk zu tun und Jesus zu verraten. Da erklärt Jesus seinen Jüngern, warum er diesen Weg ans Kreuz gehen muss: aus Liebe. Und er zeigt ihnen drei Wahrheiten über den Weg der Liebe Gottes:

1. Der Vater hat den Sohn lieb: Jesus wusste, dass der Vater ihn liebt. Immer wieder zog er sich zurück, um mit Gott zu reden. Immer wieder erhörte ihn der Vater und erfüllte die Bitten des Sohnes. Als Jesus Lazarus aus dem

Grab ruft, betet Jesus: „Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast. Ich weiß, dass du mich allezeit hörst“. So sehr liebt der Vater den Sohn, dass er ihn allezeit anhört und auf sein Bitten eingeht! In den Psalmen dürfen wir einen Blick in das Geheimnis tun, wie der Vater den Sohn liebt: „Meine Hand soll ihn erhalten, und mein Arm soll ihn stärken. Die Feinde sollen ihn nicht überwältigen und die Ungerechten ihn nicht demütigen ... Seine Hand lass ich herrschen über das Meer und seine Rechte über die Ströme. Er wird mich nennen: Du bist mein Vater“. (Psalm 89) Jesus ist seinen Feinden entronnen, er hat Macht ausgeübt über Wind und Meer und hat den Sturm gestillt, er hat Gott seinen Vater genannt. Das Geheimnis seiner Macht ist die Liebe des Vaters zu ihm.


2. Der Sohn hat die Gemeinde lieb: Aus Liebe ging Jesus ans Kreuz. Diesen Weg ging er für uns! Die Strafe, die wir verdient hätten für unsere Schuld, die nahm er auf sich. So liebt Jesus. Und nichts tut er lieber, als uns allezeit anzuhören und auf unser Bitten einzugehen. Er, der uns seine „Freunde“ nennt, möchte gern geben, worum wir in seinem Namen bitten.

3. Seine Gemeinde soll in seiner Liebe bleiben: Die Liebe des Vaters und des Sohnes ist keine eigensüchtige Liebe. Es ist Liebe für andere, seine Liebe für uns. Zu solcher Liebe möchte er uns erwecken: dass wir IHN lieb gewinnen und den anderen so lieben können, wie ER liebt. Das ist gerade in unserer Zeit eine schwierige Aufgabe. Wir leben in einer sehr selbstsüchtigen Zeit. Misstrauen wird gesät, jeder pocht auf sein Recht, Ärger und Angst gewinnen die Oberhand. „Und weil die Ungerechtigkeit überhand nehmen wird, wird die Liebe in vielen erkalten“, sagt Jesus über unsere Zeit. Umso wichtiger ist es, in seiner Liebe zu bleiben, wenn uns Menschen, Umstände und Ereignisse da herausziehen wollen. Seine Liebe ist der höchste Wert!

Lass mich in deiner Liebe fest bleiben und wachsen. AMEN.

Ihr Pfr. Jörg Grundmann

„Kirche im Laden“: März 2016



Teestube: Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen	Mo bis Do	15.00-18.00 Uhr (nicht in den Schulfreien!)
Lebensmittelannahme für Brotkorb:	03./10./17./23./31.03.	15.00-18.00 Uhr
Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	freitags	12.00-15.30 Uhr 24.03. (nur Ausgabe!) 12.00-14.00 Uhr
Mutti-Kind-Kreis: - Gott schuf Hände und Füße - Gott schuf Augen, Nase und Mund - Bartimäus - Arche Noah	Dienstag	01.03. 9.00-11.00 Uhr 08.03. 9.00-11.00 Uhr 15.03. 9.00-11.00 Uhr 22.03. 9.00-11.00 Uhr
Schulkinderaktion: Österliches Basteln	Montag	07.03. 16.00-18.00 Uhr
Handarbeiten - Erwachsene: für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	14.03. 19.00-21.00 Uhr
Basteln für Erwachsene: Marmorierte Eier / Bitte anmelden!	Mittwoch	16.03. 19.30-21.00 Uhr

**In den Osterferien 25.03. – 03.04.2016
bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:**

Spieleabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene	Mittwoch	30.03. 19.00-20.30 Uhr
Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb:	Donnerstag	31.03. 15.00-18.00 Uhr
Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	Freitag	01.04. 12.00-15.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat März 2016 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

- Dienstag 08./15./22. März 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
- Dienstag 01. März 19.30 Uhr Frauengesprächskreis

- mittwochs 15.00 Uhr Frauenstunde
- sonnabends 10.00 Uhr Kindertreff für Kinder von 4 – 13 Jahren
- Freitag 11. März 19.00 Uhr Jugendstunde
- Freitag 18. März 19.00 Uhr Frühjahrsseminar mit Markus Otto in LKG Rothenkirchen
- Samstag 12. März 7.30 Uhr Regionaler Jugendabend Fraureuth
- Samstag 19. März 19.00 Uhr Irischer Abend mit Barry Sloan
- sonnabends 19.00 Uhr EC - Jugendkreis Falkenstein
- sonntags 17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung
(zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung)

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.
Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

EVANGELISCH-METHODISTISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29

- Freitag, 04.03., 19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Röm. Kath. Kirche
- Sonntag, 06.03., 9.00 Uhr Gottesdienst
- 07. - 12.03. Hauskreise / Gemeindegruppen
- Sonntag, 13.03., 9.00 Uhr Gottesdienst
- Mittwoch, 16.03., 9.30 Uhr Bibelgespräch
- Sonntag, 20.03., 9.00 Uhr Gottesdienst
- Mittwoch, 23.03., 19.00 Uhr Kreuzwegandacht
- Donnerstag, 24.03., 19.00 Uhr Kreuzwegandacht
- Karfreitag, 25.03., 9.00 Uhr Gottesdienst mit Mahlfeier
- Ostersonntag, 27.03., 7.30 Uhr Osterfrühstück,
9.00 Uhr Fest-Gottesdienst
- Donnerstag, 31.03., 14.30 Uhr Seniorennachmittag
- Sonntag, 03.04., 9.00 Uhr Gottesdienst

- Gottesdienst im K&S Seniorenzentrum: Di., 29.03., 10.00 Uhr
- Kindergottesdienst: sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst
- Bläserchor: dienstags 19.00 Uhr
- Gemischter Chor: dienstags 20.10 Uhr
- SpieDie: dienstags 15-17.30 Uhr (Rathausturnhalle)
- Jungchar: mittwochs 16 Uhr (in Ellefeld)
- Jugendkreis: freitags 19.00 Uhr (in Ellefeld)
- Blau-Kreuz-Gruppe: 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Clara-Zetkin-Straße 3

- | | | | |
|------------|----------|-----------|-----------------------|
| Montag | 07.03.16 | 16.00 Uhr | Jungchar |
| Mittwoch | 09.03.16 | 9.00 Uhr | Küken-Kreis |
| Mittwoch | 09.03.16 | 19.30 Uhr | Bibelgesprächskreise |
| entfallen! | | | |
| Sonntag | 20.03.16 | 10.00 Uhr | Familien-Gottesdienst |
| Mittwoch | 23.03.16 | 19.30 Uhr | Bibelgesprächskreise |
| entfallen! | | | |
| Freitag | 25.03.16 | 10.00 Uhr | Karfreitag-Abendmahl |

Unsere regelmäßigen Treffen:
 Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise
 Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde
 Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde
 Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Matthäus 20,28

Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/Neustadt Bergstraße 2 Neustadt

- Wir laden ganz herzlich zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen ein:
- Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
 - Sonntag 09.00 Uhr Gottesdienst gleichzeitig Kinderbetreuung
 - Sonntag 10.30 Uhr Kinderstunde

Herzliche Einladung zum Liv(f)e Musik Abend am 11. März 20 Uhr. zum Thema: Was nichts kostet, ist nichts wert?! dekapell & der Jugendkreis der Gemeinde gestalten diesen Abend, Eintritt frei
Wir grüßen mit:
„Der Herr ist gut zu denen, die nach ihm fragen, zu allen, die seine Nähe suchen.“ Klagelieder, 3, 25



Bibelwoche vom 07.-11.März um 19:30 Uhr
mit Stephanus Schäl und einem Team der Bibelschule Brake

Jeder Mensch sehnt sich nach einem guten Leben. Doch was ist eigentlich ein *gutes* Leben? Und wie kann man ein gutes Leben trotz unerfüllter Sehnsüchte, offener Fragen, kaputter Beziehungen, unkontrollierbarer Risiken usw. haben? Bemerkenswerte Antworten gibt vor allem ein Buch der Bibel: das Predigerbuch. Antworten, die tatsächlich helfen ein gutes Leben 'unter der Sonne' zu finden.

Themen:

- Ein gutes Leben - trotz unerfüllter Sehnsüchte?!**
- Ein gutes Leben - trotz offener Fragen?!**
- Ein gutes Leben - in einer Welt gestörter Beziehungen?!**
- Ein gutes Leben - an schlechten Tagen?!**
- Ein gutes Leben - trotz unkontrollierbarer Risiken?!**

**ANDACHT ZUR
STERBESTUNDE
DES HERRN JESUS**
Karfreitag, 15.00 Uhr



angestaltet durch ein
kleines Orchester
es erklingt
Instrumentalmusik
von Joh.Seb.Bach
u.a.

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein
Am Lohberg 2 Tel. 6721 Fax 0321 21209295

Gemeindeinformationen März 2016

Sonntagsgottesdienste:

Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag 10.00 Uhr

Wochentagsgottesdienste:

Donnerstag 09.00 Uhr

Freitag 08.30 Uhr

Freitag 04.03.

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der kath. Gemeinde (keine Kreuzweg-Andacht)

Samstag 05.03.

16.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag 06.03.

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Freitag 04.03. bis Sonntag 06.03. Jugend-Besinnungs-Wochenende in Selbitz (bitte anmelden)

Freitag 11.03.

18.30 Uhr Kreuzweg-Andacht
Jugendvesper in Wechselburg

Samstag 12.03.

16.30 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Tschöpe)

Sonntag 13.03.

12.00 Uhr Herzliche Einladung zum
Fastenessen im Gemeindehaus

(bitte mindestens eine Woche vorher auf ausliegender Liste anmelden)

14.00 Uhr Heilige Messe in Bergen

Donnerstag 17.03.

09.00 Uhr Senioren-Vormittag

Freitag 18.03.

18.30 Uhr Jugend-Kreuzweg
mit Jugendfastenopfer und anschl. Agape

Samstag 19.03.

ab 09.00 Uhr Frühjahrsputz im Haus und Gelände mit Mittagsimbiss

Mit der herzlichen Bitte um viele fleißige Helfer! (kein Vorabendgottesdienst)

Palmsontag 20.03.

10.00 Uhr Heilige Messe

Beginn im Gemeindehaus mit Palmweihe und Prozession

Gründonnerstag 24.03.

19.00 Uhr Heilige Messe mit Fußwaschung
danach Anbetungsstunden: 20.00 Uhr
Frauen 21 Uhr Jugend 22 Uhr Männer

Karfreitag 25.03.

10.00 Uhr Kinderkreuzweg mit Abgabe des
Kinderfastenopfers

15.00 Uhr Karfreitagssliturgie –

bitte eine Blume mitbringen –

21.00 Uhr Heilige Osternacht

Karsamstag 26.03.

Ostersonntag 27.03.

Ostermontag 28.03.

10.00 Uhr Heilige Messe - Osterhochamt

10.00 Uhr Hl. Messe, Kindergottesdienst

Konrad Köst, Pfarrer

ECOVIS – Jugendcup entwickelt sich zum überregionalen Turniermarathon

Der ECOVIS – Jugendcup 2016 der Spielvereinigung Grünbach – Falkenstein e.V. brach auch im neunten Turnierjahr erneut einige Rekorde. Erstmals gingen in diesem Jahr 52 Mannschaften in allen 7 Altersklassen an den Start. Somit hatten an den zwei Wochenenden des 16. und 23. Januar über 500 Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich dem „Kampf ums runde Leder“ zu widmen. Die Mannschaften kamen nicht nur aus dem Vogtlandkreis sondern auch aus dem Landkreis Zwickau, sowie aus Chemnitz, Dresden und Bayern.

Der Auftakt fand am Samstagvormittag in der Turnhalle am Sport- und Freizeitpark Falkenstein mit dem Turnier der G – Junioren statt, an dem 6 Mannschaften teilnahmen. Diesen Wettkampf konnte der Reichenbacher FC ohne Niederlage und Gegentor für sich entscheiden und verwies den VfB Pausa und die SpG Neustadt / Grünbach – Falkenstein auf die Plätze zwei und drei. Als bester Spieler wurde Dominic – Ryan Wagner (Reichenbacher FC) und als bester Torhüter Simon Müller (SpG Neustadt / Grünbach – Falkenstein) ausgezeichnet.

Am Nachmittag kamen die „großen Jungs“ der A – Junioren mit ebenfalls 6 Mannschaften zum Zug. Hier konnte die SpVgg Dresden – Löbtau die Goldmedaille erkämpfen. Mit Silber und Bronze wurden die SpG Fortuna / Post Plauen und die SG Pfaffengrün belohnt. Bester Spieler war Felix Urbanski (SpVgg Dresden – Löbtau) und bester Torhüter Dominik Hefer (JFG Höllental). Turnierleiter Thomas Peterfi bezeichnete diesen Wettbewerb als „das beste A – Juniorenturnier, das bisher stattfand“. Am Sonntagvor-

mittag traten beim D – Juniorenwettbewerb 8 Mannschaften gegeneinander an. Erstplatzierte wurde die SG Neustadt, gefolgt von der SpG Schreiersgrün / Reumtengrün und der SpG Bergen / Kottengrün. Zum besten Spieler wurde Lasse Müller (SG Neustadt) und zum besten Torwart Moritz Rose (SpVgg Grünbach



Marco Siegemund, Bürgermeister der Stadt Falkenstein, bei der Auszeichnung des A – Juniorenturniersiegers SpVgg Dresden – Löbtau. Im Hintergrund Turnierleiter Thomas Peterfi.

– Falkenstein) gewählt.

Weiter im Turniermarathon ging es am Vormittag des 23. Januar mit 8 Mannschaften beim Kräftenessen der F – Jugend. Hierbei erreichte der VfB Fortuna Chemnitz den mittleren Podestplatz. Den Silber- und Bronzerang konnten der VfB Schöneck und der FSV Klingenthal für sich verbuchen. Als bester Spieler wurde Jonas Ullmann (VfB Fortuna Chemnitz) und als beste Torhüterin Josie Rößler (VSC Reichenbach) geehrt.

Am Nachmittag trafen sich die B

– Junioren mit wiederum 8 Mannschaften zum sportlichen Vergleich. Am Ende ging der SV Muldental Wilkau – Haßlau I als Sieger hervor. Dahinter folgten der Ebersbrunner SV und der SV Muldental Wilkau – Haßlau II. Eine Auszeichnung als bester Spieler erhielt Niclas Reißmann (SpG Grünbach – Falkenstein / Rebesgrün) und bester Torwart wurde Lucas Scholz (Reichenba-

(SpG Reumtengrün / VfB Auerbach III) geehrt. Im letzten Turnier des ECOVIS-Jugendcup traten dann nochmals 8 Mannschaften der C-Junioren gegeneinander an. Der 1. FC Wacker Plauen belegte hierbei den ersten Platz. Dahinter folgten der FSV Treuen sowie der VfB Auerbach II. Bester Spieler wurde Luca – Aron Bodenbinder (FSV Treuen) und bester Torhüter Jonas



Die Schiedsrichter des Jugendcups: Frank Krauß, Patrick Hellinger, Andreas Trommer, Heiko Fuchs, Jens Wilke (v.l.)

cher FC). Am Sonntagvormittag wurden die Wettkämpfe mit 8 Mannschaften im Turnier der E – Junioren eröffnet. Gewinner des Ganzen war der SV Turbine Bergen gefolgt von der SpG Reumtengrün / VfB Auerbach III und der SG Traktor Lauterbach. Als bester Spieler kristallisierte sich Finley Fuchs (SV Turbine Bergen) heraus und als bester Torhüter wurde Nick Ullrich

Sobetzke (SpG Neustadt / Grünbach – Falkenstein). Durch die Rekordteilnehmeranzahl wurde den Organisatoren und Unterstützern eine Menge abverlangt. Es ist nach wie vor der Anspruch der Spielvereinigung Grünbach – Falkenstein, dass jede Mannschaft und jeder Spieler, bis hin zum Letztplatzierten, einen Pokal bzw. eine Medaille mit nach Hause nehmen kann. An dieser



Jan Brumbauer, Niederlassungsleiter der ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH Falkenstein als Sponsor und Schirmherr des Jugendturniers mit der G – Juniorenmannschaft der SpG Neustadt / Grünbach – Falkenstein und den dazugehörigen Trainern Stefan Fuchs und Jens Wilke

Stelle zeigte sich die ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH Falkenstein bereits im fünften Jahr in Folge als zuverlässiger Sponsor. Niederlassungsleiter Jan Brumbauer übernahm auch wieder mit Freude die Auszeichnungen der jungen Sportler. Der Verein möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Dank auch an die Stadt Falkenstein, vertreten durch ihren Bürgermeister Marco Siegemund und Judith Fischer, für Sponsoring und die Bereitstellung der örtlichen Gegebenheiten sowie darüberhinausgehende organisatorische Assistenz.

Ein weiterer Dank gilt dem Inhaber des Sportlerheims Falkenstein Ludger Belke und dessen Team, welches für das leibliche Wohl der zahlreichen Zuschauer bestens sorgte.

Nicht zuletzt ein großes Dankeschön an alle Betreuer, Schiedsrichter, Hallenwärter, an die Damen, die die Tombola durchführten und alle weiteren Helfer, die den Verein in diesen vier Tagen mit großem Fleiß und Begeisterung unterstützten. Die Spielvereinigung verbleibt in freudiger Erwartung auf das nächste Ereignis dieser Art und hofft erneut auf zahlreiche Beteiligung.

DIE MARKEN-WERKSTATT

Falkenstein

HU*

VORUNTERSUCHUNG

GANZ ENTSPANNT ZUR PLAKETTE

Wir checken die neundgischen Bauteile wie Fahrwerk, Bereifung, Beleuchtung, Lenkung, Abgasanlage und Motorraum auf Undichtigkeiten, Beschädigungen, Verschleiß und Mängel.

0,-

*Vollständige Inspektion mit einer HU. Nicht gültig für Langzeitfahrzeuge. Ausgenommen sind 3,5t PKW Langzeitfahrzeuge mit einem zulässigen maximal zulässigen Gesamtgewicht.

AD Autodienst Falkenstein

Neustädter Straße 3
08223 Neustadt, OT Siebenhitz
Tel. 03745/7 44 32 88
www.autodienst-falkenstein.de

erfolg.werbung

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL

Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

BERATUNG, DIAGNOSTIK & THERAPIE BEI:

- Legasthenie / Lese-Rechtschreibschwäche
- Dyskalkulie / Rechenschwäche
- AD(H)S
- allgemeinen Lern- & Leistungsstörungen

Sorgaer Straße 39 in 08209 Auerbach
TEL 03744 - 21 62 24
www.lerntherapie-leipoldt.de

Medieninformation der Stadt Falkenstein

Dorfstädter Straße wird ab Mitte März Großbaustelle

Baulastträger der verschiedenen Maßnahmen informieren Stadträte und Stadtteilbeiräte über geplanten Bauablauf / Zeitweise Vollsperrung der Dorfstädter Straße notwendig / Öffentlicher Personennah- und Schülerverkehr und Zufahrt für Rettungsfahrzeuge gewährleistet Falkenstein (16.2.16) Mitte März beginnt eine der größten Investitionsmaßnahmen in der jüngeren Geschichte Falkensteins. Die Dorfstädter Straße wird zur Großbaustelle. Am Ende der Bauzeit wird eine neue Bahnbrücke stehen, durch die der Verkehr auf der neuen Göltzschtalumgehung rollt, Wasser und Abwasser darunter fließen durch neue Rohre. Während der Bauzeit müssen sich Anwohner und Verkehrsteilnehmer auf eine Reihe von Behinderungen einstellen. Darüber informierten am 15. Februar im Ratssaal Vertreter der für den Bau verantwortlichen Unternehmen und Behörden.

Im Mittelpunkt der Maßnahme steht der Neubau der Eisenbahnbrücke im kommenden Jahr. Wie Thomas Berger, Projektleiter beim DB-Regionalnetz, informierte, muss die 1913 erbaute Bahnbrücke über die Dorfstädter Straße erneuert werden. Dazu wird ab Anfang 2017 auf der Dorfstädter Seite eine neue Brücke – sozusagen freistehend – gebaut. Wenn diese fertig ist, wird ab September das alte Bauwerk abgerissen, danach das neue auf Rollen in die Brückenlager eingeschoben. Um die gesetzlich festgelegte Brückenhöhe von 4,70 Meter zu erreichen, werden die Gleise angehoben und die Straße abgesenkt. Wegen der Bauarbeiten wird es von März bis Mai 2017 zu zeitweisen Vollsperrungen der Dorfstädter Straße kommen, von Mai bis Anfang August wird eine einspurige Durchfahrt eingerichtet, von September bis Dezember 2017 muss die Dorfstädter Straße erneut voll gesperrt werden. Nur für Fußgänger wird es während der gesamten Bauzeit einen Durchgang geben. Da die Ausschreibungen gerade laufen, wollte Thomas Berger keine Investitionssumme nennen. Voraussetzung für den Brückenbau ist, dass zuvor der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV) Wasser- und Abwasserleitungen erneuert.

Das wird schon ab 14. März 2016 geschehen, erläuterte Waltraud Muß, Technische Leiterin beim ZWAV. Mischwasserkanal, Mischwasserdruckleitung und Wasserleitung

müssen umverlegt werden. Und dies wird eine außerordentlich komplizierte und aufwendige Arbeit, weil der Untergrund aus hartem Fels besteht. Nach eingehenden Untersuchungen und Erfahrungen bisheriger Arbeiten musste entschieden werden, dass die Leitungen bei halbseitiger Sperrung nicht verlegt werden können. Die Dorfstädter Straße muss deshalb bis voraussichtlich Ende Oktober voll gesperrt werden.

Derzeit läuft noch die Ausschreibung. Nach Information des ZWAV soll die Einwohnerversammlung gemeinsam mit dem beauftragten Baubetrieb am 08.03.2016 um 17.00 Uhr in der Grundschule Dorfstadt stattfinden.

Der öffentliche Personennahverkehr, vor allem die Schülerbeförderung, sowie die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge sind gewährleistet, erläuterte Bürgermeister Marco Siegemund. In Abstimmung mit dem Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (ZVV) werden sich die Fahrzeiten, verteilt auf Abfahrt und Ankunft, des Linien- und Schulbusverkehrs insgesamt um max. 10 Minuten verschieben. Das Erreichen von Anschlussbussen soll weiterhin gewährleistet sein. Alle Haltestellen werden weiterhin angefahren. Für Busse und Rettungsfahrzeuge wird der Trieber Weg zur Umleitungsstrecke. Für Anwohner des Trieber Weges ist die Einfahrt als Sackgasse bis zu den entsprechenden Grundstückszufahrten sowohl aus Richtung Dorfstädter Straße als auch aus Richtung Am Datacenter Park (Fa. Hetzner) jederzeit gewährleistet. Um zu verhindern, dass es auf dieser Route zu einem Verkehrschaos kommt, werden an beiden Enden Schranken aufgebaut, die nur von Fahrern geöffnet werden können, die dafür die Erlaubnis haben.

Parallel zum Neubau der Brücke wird die Göltzschtal-Umgehung gebaut, so Frank Petzold vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV). Ziel ist, dass Ende 2017 der Verkehr von der B 169 weg auf der neuen Trasse durch die neue Brücke hindurch rollen kann. Ende 2018 soll dann die 43 Millionen teure Göltzschtal-Umgehung durchgehend von Falkenstein bis Rodewisch genutzt werden können. Er verwies aber auch darauf, dass die offizielle Umleitungsstrecke 2016 über Rebesgrün und Auerbach von der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes so gewählt und genehmigt werden muss, dass sie

von allen Fahrzeugen gefahrlos genutzt werden kann.

Marco Siegemund zeigte großes Verständnis für Ängste der Bürger vor zu großen Belastungen in der Bauzeit, die während der Veranstaltung geäußert wurden. Jede Baumaßnahme bringt leider für einige auch zeitweise Nachteile mit sich. Wichtig ist aber, dass nach langer Planungszeit gebaut

wird und dass dabei verschiedene Baubetriebe und Behörden eng zusammen wirken. Er zeigte sich zuversichtlich, dass Anwohner mit ihrer guten Ortskenntnis in der Bauzeit akzeptable Möglichkeiten für ihre Fahrten finden. Schon jetzt sollten sich alle darauf freuen, dass bald eine schöne Umgehungsstraße mit einer neuen Brücke genutzt werden kann.

Ob-/Unterlauterbach - Falkenstein - Treuen - Auerbach gültig während der Straßenbaumaßnahme S298 Fahrplanauskunft der Tourismus- und Verkehrszentrale - Tel. 0 37 44 / 1 94 49 Göltzschtal-Verkehr GmbH Rodewisch (Montag bis Freitag von 8.00-16.00 Uhr) - Tel. 0 37 44 / 3 37 48

Fahrt	Schultage				
	1	3	5		
Oberlauterbach, Kreuzung	ab 06.20				
Unterslauterbach, Warte	06.22				
Altmannsgrün, Wichenberg	06.27				
Altmannsgrün, Dorfplatz	06.30				
Altmannsgrün, Fomersberg	06.31				
Treuen, Am langen Teich	06.35				
Treuen, Bahnhof Bst A	06.40				
Treuen, Treuener Hof	06.41				
Treuen, Bismarckplatz	06.42				
Treuen, Rathaus	06.44				
Treuen, Am langen Teich	06.46				
Treuen, Veitenhäuser	06.49				
Schreibersgrün, Gemeinde	06.53				
Schreibersgrün, Schule	06.54				
Schreibersgrün, Kuxenberg	06.56				
Reumtengrün, Grüne Aue	06.59				
Reumtengrün, Kühreuth	07.02				
Reumtengrün, Schule	07.04				
Falkenstein, Schlossplatz		07.05			
Falkenstein, Bahnhof Bst B		07.06			
Falkenstein, Rob-Koch-Straße		07.07			
Falkenstein, Jahnplatz		07.08			
Falkenstein, Dr.-Külz-Straße Bst A		07.09	07.00		
Falkenstein, Ellefelder Straße		07.10			
Ellefeld, Ellefelder Hof		07.11	07.05		
Ellefeld, Rathaus		07.12			
Auerbach, OT Mühlgrün		07.13			
Auerbach, A.-Schweitzer-Straße	07.10				
Auerbach, Schulstraße	07.12				
Auerbach, Siegelohplatz					
Auerbach, Schützenhaus		07.15			
Auerbach, Goetheschule		07.16	07.15		
Auerbach, Siegelohplatz		07.17	07.16		
Auerbach, Goethepark					
Auerbach, Gartenhaus Bst E	07.15				
Rodewisch, STR			07.18		
Rodewisch, Busbahnhof Bst A	07.21		07.28		
Rodewisch, Gondelteich			07.30		
Auerbach, Goetheschule					
Auerbach, Seminarstraße	an 07.26	07.22	07.35		

Fahrt	Schultage	
	2	4
Auerbach, Seminarstraße	ab 12.30	13.28
Rodewisch, Gondelteich	12.35	13.33
Rodewisch, Busbahnhof Bst A	12.36	13.34
Rodewisch, Lindenstraße	12.37	13.35
Rodewisch, STR	12.38	13.36
Auerbach, Diesterweg-Schule	12.41	13.39
Auerbach, Reumtengrüner Str.	12.42	13.40
Auerbach, Bendelstein	12.43	13.41
Auerbach, A.-Schweitzer-Straße	12.45	13.43
Auerbach, Schulstraße	12.47	13.45
Auerbach, OT Mühlgrün	12.50	13.48
Ellefeld, Rathaus	12.52	13.50
Ellefeld, Ellefelder Hof	12.53	13.51
Falkenstein, Ellefelder Straße	12.54	13.52
Falkenstein, Schlossplatz	12.55	13.53
Falkenstein, Bahnhof Bst E	12.56	13.54
Falkenstein, Jahnplatz	12.57	13.55
Falkenstein, Dr.-Külz-Straße Bst B	12.58	13.56
Falkenstein, Bahnhof Bst E	13.00	13.58
Dorfstadt, Ziegengasse	13.10	14.08
Unterslauterbach, Warte	13.14	14.12
Altmannsgrün, Dorfplatz	13.18	14.20
Treuen, Altmannsgrüner Str	13.23	14.21
Treuen, Am langen Teich	13.25	14.23
Treuen, Markt	13.26	14.24
Treuen, Bismarckplatz	13.28	14.26
Treuen, Veitenhäuser	13.31	14.29
Schreibersgrün, Gemeinde	13.33	14.31
Reumtengrün, Grüne Aue	13.34	14.32
Reumtengrün, Schule	an 13.36	14.34
Rebesgrün, Schule	13.38	14.36

Falkensteiner Anzeiger auch als PDF im Internet unter: www.oberes-vogtland.de

OBERLAUTERBACH



Natur- und
Umwelt-
zentrum
Vogtland

VOGTLANDKREIS

Veranstaltungen März

19. März

09:00 - 15:00 Uhr Obstbaumschnitt und Veredlung
Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, kleiner Saal im Herrenhaus
Beschreibung: Wer in seinem Garten regelmäßig gesundes Obst ernten möchte, muss seine Obstbäume und Beerensträucher regelmäßig und fachgerecht schneiden. Für den fortgeschrittenen Hobbygärtner ist auch die Veredlung interessant. Tipps und Tricks mittels Vortrag und praktischen Vorführungen dazu bekommen Sie von unseren Referenten: Herr Dr. Bernhard und Herr Weisbach

Kosten: Unkostenbeitrag 10,00 €, Voranmeldung bis 15.03.2016

30. März

17:00 - 19:00 Uhr Thema: Immer Ärger mit den Schnecken!?!
Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, kleiner Saal im Herrenhaus
Beschreibung: Die neue Workshop Serie „Im Einklang mit der Natur“, von und mit der Kräutergärtnerei Sagan, findet ab sofort immer am letzten Mittwoch im Monat 17:00 Uhr statt. Voranmeldungen bis jeweils 1 Woche vor Termin

Infos zum Thema: Wer kennt das nicht? Jedes Frühjahr pflanzt und säht man erneut „Schneckenfutter“ und ärgert sich erneut darüber. Das einzige was hilft ist Schneckenkorn, denken Sie auch an die Konsequenzen? An Beispielen werden Sie erkennen, was es für Möglichkeiten gibt, die Pflanzen zu schützen und dabei der Natur nicht zu schaden... von und mit Kräutergärtnerin Katja Sagan

Kosten: Unkostenbeitrag 15,00 €, Voranmeldung bis 23.03.2016

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach

Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35

Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

Das Natur- und Umweltzentrum Oberlauterbach (NUZ) kann uneingeschränkt von Schülern und Erwachsenen ganzjährig genutzt werden

Um Natur zu spüren, braucht man Ruhe und Zeit

Das Natur- und Umweltzentrum Oberlauterbach (NUZ) hat sich für 2016 viel vorgenommen. Mit 6000 bis 7000 Besuchern pro Jahr stößt die Einrichtung noch lange nicht an ihre Grenzen. Viele Gäste

Angeboten. Darüber hinaus bieten die Mitarbeiter des NUZ auch Kreativprojekte wie das Filzen, Töpfern, Korbmachen und den Umgang mit der Schafwolle an.

Wir wollen mit unseren Angeboten rund um Natur und Umwelt möglichst Viele ansprechen, deshalb



sind Tagesbesucher. Deshalb will man gerne mehrtägige Angebote für Schulklassen und Vereine, aber auch für naturinteressierte Familien anbieten. Weil man hier das Problem Zeit nicht vordergründig hat, meint der Naturschutzexperte und Vogelkundler Michael Thoß. Man muss sich Zeit nehmen, um die Natur zu verstehen und mit dem richtigen Auge zu sehen, fügt er an.

Mit der Naturherberge, die zum Teil sogar barrierefrei ausgebaut ist, hat man dazu gute Voraussetzungen. Sie kann an sieben Tagen in der Woche uneingeschränkt genutzt werden. Zu jeder Jahreszeit lässt sich ganz prima von der Naturherberge das Unterlauterbacher Teichgebiet erforschen. Neben dem Genuss in freier Natur können die Besucherguppen beliebige Erlebnispakete dazu buchen. Den Moorlehrpfad kennenlernen, die Koblode der Nacht, Vogelstimmen und Wald und Flur, Leben in und am Teich oder das Wunder Honigbiene erleben, sind nur einige von vielen

halten wir auch die Gebühren gering und erschwinglich, so Karin Hohl die Leiterin der Einrichtung. Ein besonderer Anziehungspunkt, mit denen sich das Natur- und Umweltzentrum einen Namen weit über die Grenzen des Vogtlands hinaus gemacht hat, sind die Jahreszeitenfeste. Begonnen wird am 1. Mai mit dem Fest „Gartenfaszination“, gefolgt vom Familien- und Gutshoffest zu Himmelfahrt, das Wald- und Jagdfest im September, das Teich- und Gutshoffest im Oktober mit dem traditionellen Abfischen und die Hofweihnacht mit Kreativmarkt in der Weihnachtszeit beendet das Jahr. Viele thematische Wanderungen und interessante Vorträge komplettieren auch in diesem Jahr das Programm. Nähere Informationen und Angebote findet man unter www.nuz-vogtland.de. Dr. Uwe Bernhard, der Vorsitzende des Fördervereins, und die Leiterin des NUZ, Karin Hohl, wissen mit dem Artenschutzkoffer des WWF eine ganze Menge Interessantes zu erzählen. **Foto: Landratsamt**

Lauterbacher Strolche

Wir haben es geschafft!!!

Liebe Leser, habt ihr es auch gemerkt. Unsere Bemühungen, Frau Holle jeden Tag ein Ständchen zu bringen, haben Wirkung gezeigt. Es hatte geschneit!!

Natürlich haben wir diesen Schnee sofort genutzt und haben unsere Winterolympiade durchgeführt. Da ging es nicht nur darum, wer am besten Schlitten fahren kann. Auch Schnee-Engel standen auf

Geburtstage im März

OT Oberlauterbach

27.03. zum 75. Geburtstag Herr Rudolph, Dieter

28.03. zum 90. Geburtstag Frau Thoß, Ingeburg



GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR BERND & ANNE STEINER MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**
Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
E-mail: gebauedereinigung-steiner@t-online.de

Unsere Leistungen:

- × Glas- und Rahmenreinigung
- × Unterhaltsreinigung
- × Treppenhausreinigung
- × Baureinigung
- × Teppichbodenreinigung,
- × Reinigung von Polstermöbeln
- × Hausmeisterdienste
- × Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN

Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49



unserem Plan. Wettkämpfe durften natürlich auch nicht fehlen. Zwei Mannschaften kämpften darum, wer unsere Kleinsten am schnellsten und sichersten ziehen kann, welche Mannschaft am flinksten mit Eimern und Schaufeln einen Schneehaufen auftürmt und



welche der beiden Mannschaften am kräftigsten am Tau ziehen kann. Alle haben dabei ihr Bestes gegeben und genossen am Ende einen leckeren Kinderpunsch. Natürlich bekam auch jeder große und kleine Sportler seine wohlverdiente Medaille, die alle stolz mit nach Hause nahmen. Der Schnee war weg, aber wir freuten uns schon auf unseren nächsten Höhepunkt, der sich Anfang Februar anmeldete. HELAU HELAU hieß es im Kindergarten!!

Wir staunten nicht schlecht, wer uns an diesem Tag alles die Ehre erwies. Da gab es eine Prinzessin, einen Clown, Ritter, Monster, Indianer, Piraten und sogar eine kleine Erdbeere und ein Hulk. Nach dem Frühstück ging es mit unserer Feier los. Im Bürgersaal tanzten wir ausgelassen und spielten ein lustiges Ballon-Spiel. Aber das sollte noch nicht alles sein! Zurück in unserem Gruppenzimmer gab es für alle Kinder Erdbeer- oder Schokomilch mit selbstgebackenen Cake-Pops, die uns unser Clown Leonie mitgebracht hat. Und danach bekam jeder noch ein leckeres Eis. Vom Vormittag geschafft fielen wir zu Mittag dann auf unsere Betten und träumten von unserem Fasching. Es war ein richtig toller Tag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Nun steht der März vor der Tür und auch da wird es für uns Strolche und unsere Eltern wieder was zu erleben geben. Nicht nur, dass der Osterhase vielleicht bei uns vorbei schaut, auch unsere Eltern werden Ende März wieder zum Elternabend eingeladen. Da werden sie dann interessante Dinge zum Thema „Ernährung“ erfahren. Bis dahin wünschen wir allen Lesern eine schöne und vor allem erkältungsfreie Zeit.

Eure Lauterbacher Strolche



Oberlauterbach „Tanz der Vereine“ 2016

Am 12. März 2016 findet unser „Tanz der Vereine“ im Saal des Umweltzentrums Oberlauterbach statt. In diesem Jahr dürfen wir zum 10jährigen Jubiläum dieser Veranstaltung einladen. Beginn ist 19.30 Uhr. Den musikalischen Auftakt bildet die Band „Poetenweg“. Anschließend wird die Gruppe „another Joyride“ mit Tanzmusik für Unterhaltung sorgen. Wir freuen uns über alle Vereinsmitglieder, unsere Freiwillige Feuerwehr, den

Mitgliedern der Jagdgenossenschaft und alle Bürgerinnen und Bürger, die sich in unserem Dorf auf verschiedenste Art und Weise engagieren. Somit soll dieser Abend wieder ein „Danke schön“ für alle sein, die ihre Freizeit in unser Dorfleben investieren. Natürlich ist der Eintritt auch bei der 10. Auflage des „Tanz der Vereine“ frei. Auf eine rege Teilnahme und einen geselligen Abend freut sich der Ortschaftsrat Oberlauterbach

TRIEB/SCHÖNAU

Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein:



Sehr verehrte Bürgerinnen und Bürger, sollten Sie das Amtsblatt Februar 2016 noch rechtzeitig lesen, möchten wir Sie nochmals auf unser Live-Konzert mit Thomas Winkler am Sonntag, dem 28. Februar 2016, 14:30 Uhr aufmerksam machen. Sie werden viele bekannte Schlager aus den 60er bis 90er Jahren zu Gehör bekommen und an so manches Erlebnis erinnert werden. Wir laden Sie ganz herzlich ein. Beachten Sie, dass am letzten Sonntag, dem 27. März (Ostern) unsere Vogtländischen Dorfstuben und die Hutzenstube in der „Alten Schule“ zu Trieb und Schönau“ geschlossen bleiben. Wir möchten Sie aber auf unser Frühlingskonzert am Sonntag, dem 24. April 2016 aufmerksam machen. Wir freuen uns, dass wir für Sie, liebe Leserinnen und Leser, die beiden Schwestern

Selina und Loreen aus Dehles für unser Frühlingskonzert gewinnen konnten. Am Tag zuvor werden sie gemeinsam mit Stefanie Hertel in Bad Elster auftreten. Von Kindesbeinen an wurden sie von Eberhard Hertel auf ihre Karriere vorbereitet. Sie werden uns im Wechsel mit unserem Gemischten Chor und den Trieber Sperken den Frühling ins Haus bringen. Dieses Konzert sollen Sie nicht versäumen, es wird so bei uns nicht gleich wiederkommen. Am besten Sie lassen sich schon jetzt Ihre Plätze reservieren, denn die Kartenbestellung hat schon begonnen. (Telefon 037463/88391 od.....88239. Wir, das Team des Heimatvereins Trieb-Schönau e.V. freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen eine gute Zeit.

J. Schneider

Geburtstage im März

OT Trieb

11.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Kober, Anni
12.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Deubrecht, Renate
18.03.	zum 75. Geburtstag	Herr Wroblewsky, Klaus
29.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Heckel, Anita

OT Schönau

09.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Schädlich, Ingeburg
--------	--------------------	--------------------------

BEKANNTMACHUNG Jagdgenossenschaft Trieb – Schönau

Werte Mitglieder, wir möchten Sie hiermit zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Trieb-Schönau am Samstag, den 16.04.2016 um 18.00 Uhr in den Gasthof Schneider in Schönau rechtherzlich einladen.

Tagesordnung

- | | |
|----------------------------|------------------------------|
| 1. Bericht des Vorstandes | 2. Bericht des Kassenführers |
| 3. Bericht der Jagdpächter | 4. Sonstiges / Anfragen |
| 5. Auszahlung Jagdpacht | |

Sollten Sie verhindert sein, dann zahlen wir die Jagdpacht auch an Dritte aus (schriftl. Vollmacht muss vorliegen). Jagdvorstand Trieb-Schönau Schönau, den 28.01.2016 jagdvorstand-trieb-schoenau@web.de

Kindergarten Trieb

Hallo, liebe Leserinnen und Leser, hier melden sich die kleinen und großen Spatzen aus dem Trieber Kindergarten. Bei uns waren am Faschingsdienstag den 09. Februar die Narren los! Wir feierten eine lustige, bunte Faschingsparty. Jeder stellte sein Kostüm zur Modenschau vor. So konnten wir Prinzessinnen, Spiderman, Indianer, Katzen, Feuerwehrmann, Transformers, Polizist, Drachen, Fee und den gestiefelten Kater bestaunen. Im bunt geschmückten Kindergarten feierten wir ausgelassen. An einem gedeckten Tisch mit Süßigkeiten, selbst gebackenen Muffins, Pfannkuchen, Obst und Kindersekt stärkten wir uns zwischen Luftballontanz, Stuhlwalzer und Luftschlangenpusten. Als am Mittag die Musik verstummte, fielen wir nach dem Essen müde in unsere Betten. Am 11. Februar sind wir einer lieben Einladung gefolgt und haben die niedlichen Hasen und Hasenbabys im Garten der Familie Lippold besucht. Empfangen hat uns Leon Lippold. Leon und sein Bruder Rick sind ehemalige Kinder unserer Einrichtung und wir freuen uns immer sehr, wenn wir erfahren, wie es den „Ehemaligen“ geht und wie es in der Schule klappt. Papa Markus kam mit dazu und Leon öffnete die Hasenställe. Wir durften nicht nur angucken, sondern auch streicheln und kuscheln. Das ist natürlich nicht alles. Eine Hasenzucht macht auch Arbeit. Die Hasen müssen täglich versorgt werden, die Ställe gesäubert. Aber das machen die Lippolds gern und haben den Hasen sogar Namen gegeben. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Einladung. Im März



startet ein neues Projekt mit dem Namen: „Ich und du – wir beide“. Im Kindergarten hat man viele Freunde. Wir spielen gemeinsam, lachen, entdecken die Welt. Jeder hat seinen eigenen Charakter und doch gibt es auch Ähnlichkeiten. Viele Dinge sind gemeinsam leichter zu schaffen. Auch Streit gehört in eine Gemeinschaft. Nur ist es besonders wichtig, in angemessener Weise damit umzugehen. Wie leben Tiere zusammen? Dies und vieles mehr wollen wir in unserem Projekt kennen lernen. Das wird bestimmt spannend! Wir berichten euch das nächste Mal davon. Bis dahin wünschen wir allen eine gute und schöne Zeit und sagen Tschüss. Eure Kinder und Erzieherinnen vom Trieber Spatzennest



NEUSTADT

Kindergarten Sonnenpferdchen

Ein fröhliches Hallo aus dem Kindergarten „Sonnenpferdchen“ an alle Leser des Falkensteiner Anzeigers. Nun ist das Jahr 2016 bereits

wieder einige Wochen alt und wir haben schon viel erlebt. Wenigstens 2 Wochen Winter hatten wir und damit unseren ersehnten Schnee.

Geburtstage im März

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

„Begrüße das neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast du es schon halb zum Freund gewonnen“

Novalis

Neustadt

09.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Kunz, Hildegard
18.03.	zum 70. Geburtstag	Herr Dr. Tröger, Ulrich

Endlich rodeln, endlich Schneemann bauen, endlich einfach im Schnee toben. Wie haben wir uns darüber gefreut. Die Kinder der Mäusegruppe haben ein Dinosaurierland gebaut mit allem was dazugehört...Palmen, Höhlen, Wasserstellen und sogar einem Vulkan. Stellt euch vor, der ist sogar ausgebrochen, richtig mit Lava und Schaum. Unser Experiment ist gleich beim ersten Mal geglückt, das war richtig toll! Wisst ihr, wer das Kilowattchen ist? Nein? Na das Maskottchen von ENVIA, dem Stromlieferanten. Dieses kam uns im Kindergarten besuchen und hat uns mit seinen Kollegen ganz viel Wissenswertes über Strom gelernt. Wir haben auch wieder eine große Experimentierkiste bekommen für unsere Einrichtung, womit wir im-

mer weiter arbeiten können. Vielen Dank dafür! Und dann war noch eine Menge vorzubereiten für unser Faschingsfest am 09.02. in unserem Haus. Jubel, Trubel, Heiterkeit war das Motto unserer Party, für die wir viele Girlanden und Tischschmuck selbst herstellten. Es erwartete uns ein Frühstücksbuffet mit selbst gemachten Pizzabrötchen, Quarkinies und so manchen Leckereien, die uns gestärkt in diesen tollen Tag starten



lies. Mit Tanz, Spiel und natürlich unserer traditionellen Modenschau verbrachten wir wieder einen tollen Tag, der uns lange im Gedächtnis

bleibt. So, das waren unsere News aus dem „Sonnenpferdchen“. Bis bald und viele Grüße!!!



DRK Pflegedienst-GmbH Im Vogtlandblick 26

Beratung - Begegnung - Versorgung

Alle Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich eingeladen, uns zu besuchen. Auf Wunsch können auch weitere Veranstaltungen organisiert werden. Wir möchten Sie darauf

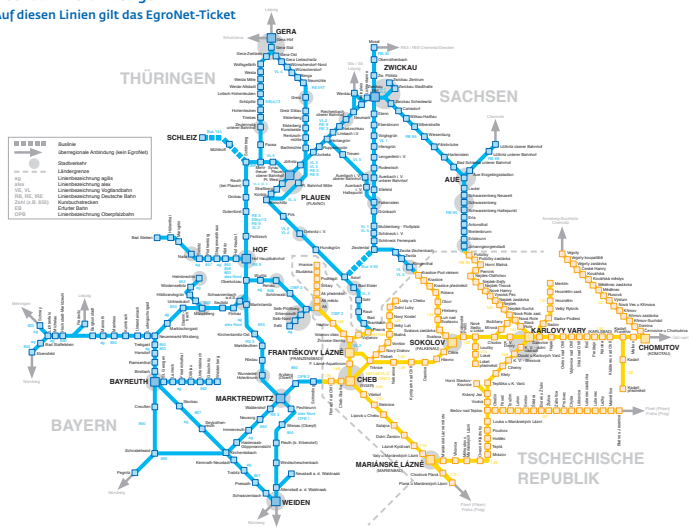
hinweisen, dass für die Veranstaltungen ein kleiner Unkostenbeitrag anfällt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Ihr DRK-Team
Tel.: 03744 / 83010

Neues EgroNet-Ticket macht Nahverkehr noch attraktiver

Auerbach. Das neue EgroNet-Ticket macht Fahrten mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln im Vierländereck Tschechien, Bayern, Thüringen und Sachsen noch attraktiver. Es ist vor allem auf Wünsche von Kleingruppen und Familien zugeschnitten. Die markanten

und Vergünstigungen anbieten. Alles Wissenswerte rund um den länderverbindenden Fahrschein sind in dem Flyer „Infos zum EgroNet-Ticket“ enthalten. Das länderverbindende Nahverkehrssystem EgroNet erfreut sich wachsender Beliebtheit. Im Jahr 2014 wurden

Eisenbahnverbindungen
Auf diesen Linien gilt das EgroNet-Ticket



- Eigenschaften sind: bis maximal 5 Reisende können mit einem Ticket Zug, Bus und Straßenbahn im EgroNet-Gebiet nutzen;
- das Ticket für eine Person kostet 18 Euro bzw. 200 Kronen, jede weitere Person zahlt (bis maximal 5 Reisende) lediglich 5 Euro bzw. 100 Kronen zu;
- das neue EgroNet-Ticket berechtigt zur Mitnahme von 3 Kindern zwischen sechs und 14 Jahren;
- Tickets gelten ohne zeitliche Einschränkung rund um die Uhr
- pro Reisendem kann ein Fahrrad kostenlos mitgenommen werden;
- der Mehrwert des EgroNet-Tickets besteht darin, dass zahlreiche touristische, sportliche, kulturelle und gastronomische Einrichtungen gegen Vorlage des Tickets Rabatte

in Deutschland 29.898 und in Tschechien 24.035 EgroNet Tickets verkauft, also insgesamt 53.933 und damit 5.722 Stück mehr als im Jahr zuvor. Auch 2015 hielt der positive Verkaufstrend an. Im EgroNet arbeiten 15 Landkreise, kreisfreie Städte und Verkehrsverbünde zwischen Karlovy Vary (Karlsbad), Bayreuth, Kulmbach, Hof, Greiz, Zwickau und Plauen zusammen. 58 Verkehrsunternehmen erbringen auf 693 Verkehrslinien Leistungen. Angebote auf der Schiene sind im EgroNet-Bahnfahrplan enthalten. Weitere Informationen und Bestellung des Flyers zum EgroNet-Ticket oder des Bahnfahrplans unter www.egronet.de **Verkehrsverbund Vogtland GmbH Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach**

Ihr Renault- und Dacia Partner im Vogtland !



Autohaus Klötzer · Ziegeleistr. 1, D-08233 Eich
T: +49 (0) 37468 - 72 53 · Fax: +49 (0) 37468 - 72 69
ah-Kloetzer@t-online.de · www.renault-autohaus.com



Marketingleiterin Sophie Gürtler zeigt den neuen Flyer mit allen Hinweisen zum länderverbindenden EgroNet-Ticket.
Foto: Brand-Aktuell

Frühlings- und Ostergruß

Liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner,

auch wenn aktuell eher noch das winterliche Wetter unseren Alltag prägt, wird in wenigen Wochen der Frühling bei uns seinen Einzug halten. Nach den Wintermonaten sehnen wir uns alle nach Sonne und Wärme. Die Tage werden allmählich wieder länger und die Sonne zeigt sich uns allen hoffentlich wieder öfter und animiert uns zu Spaziergängen durch unsere Stadt mit ihren Ortsteilen und die erwachende Natur unserer schönen Heimat. Bereits Ende März begehen wir in diesem Jahr das Osterfest.

Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wenn auch redaktionell bedingt schon etwas frühzeitig, frohe und gesegnete Ostern, harmonische und erholsame Feiertage im Kreise ihrer Familien und idealerweise ein schönes frühlinghaftes Osterwetter. Meine Gedanken an den Osterfeiertagen werden auch bei denjenigen Menschen sein, denen es im Moment nicht so gut geht.

Möge ihnen die Osterbotschaft Kraft und Hoffnung geben. Mit den besten Ostergrüßen verbleibe ich
Ihr M. Siegemund

Veröffentlichung der ersten Aufrufe 2016 der LEADER Entwicklungsstrategie für die Region Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland

Zum 01.03.2016 startet das LEADER-Regionalmanagement für die Region „Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland“ den ersten Aufruf. Die Einreichung von nicht investiven Vorhaben für die Maßnahmen A-3. Erarbeitung einer Fachkonzeption zur Bedarfsanalyse und Leerstandsmanagement als weitere Voraussetzungen zur Schaffung, Umnutzung und Rückbau von Wohn- und Gewerberaum B-1. Schaffung eines einheitlichen touristischen Leit- und Informationssystem ist ab diesem Termin möglich. Zur Antragstellung berechtigt sind die Lokale Aktionsgruppe (Ver-

ein „LAG Sagenhaftes Vogtland e.V.“), kommunale Zweck- und Verwaltungsverbände, Gemeinden, Vereine, Unternehmen mit Wirkungsbereich in der LEADER-Region „Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland“, Kirchgemeinden und Privatpersonen.

Die Antragsunterlagen und Hinweise zu Förderkonditionen sowie Förderschlüssel finden Sie unter www.sagenhaftes-vogtland.de/ Aufrufe.

Wir beraten Sie gerne unter der Tel.-Nr.: 03745 75 12345

LEADER-Regionalmanagement
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 25
08223 Falkenstein/Vogtl.

Interview EAHH aus Falkenstein

Elisabeth Wischke, 08223 Falkenstein, Bleichweg 33, Rentnerin EAHH seit 2011

Frau Wischke ist eine unserer aktivsten Mitarbeiterinnen in unserer Hospizarbeit. Sie engagiert sich im Vereinsleben (z. B. Grillabend bei ihr zu Hause), unterstützt die Koordinatorin beratend und vertritt sie teilweise, hat zur Zeit 3 Begleitungen laufen und ist jederzeit für Sitzwachen anfragbar. Viele, viele hat sie schon getätigt. An Weiterbildung ist Frau Wischke ständig interessiert, speziell hat sie Interesse an demenzerkrankten Patienten. Sie fährt kontinuierlich mit nach Dresden, um auch dort aktuelle Weiterbildungen zu besuchen (z.B. am 03.02.2016). Im Mai 2016 nimmt sie an einer „In House Schulung“ im Pflegeheim „Komturhof“ in Plauen teil. Auch hier geht es um Demenz. Frau Wischke übernimmt Büro-Sprechzeiten, wenn die Koordina-

torin verhindert ist. Mit Rat und Tat unterstützt sie die Koordinatorin. Ihre Meinung wird sehr wert geschätzt. Das ist auch bezüglich der Weiterleitung von Informationen wichtig. Zu öffentlichen Veranstaltungen trägt Frau Wischke immer ihren Anteil.

Erschwerend kommt bei Frau Wischke hinzu, dass sie selbst nicht Auto fährt. Hier ist ihr Mann ihre Unterstützung: nämlich ihr Fahrer. Auch ihm herzlichen Dank.

Immer ist Frau Wischke einsatzbereit, auf Anfragen kommt fast nie ein „nein“. Ihre persönlichen Dinge stellt sie oft hintenan, weil ihr Patienten und Angehörige sehr wichtig sind. Sie hat ein gutes Einfühlungsvermögen, hat nie Schwierigkeiten mit Betroffenen.

Auch in der Hospizgruppe genießt sie eine große Wertschätzung. Ihre Erfahrungen gibt sie gern an die anderen EAHH weiter.

IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des

Falkensteiner Anzeigers:

grimm.media,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Satz, Repro

grimm.media, Oliver Grimm
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-289823, Fax 037467-289881
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:

grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 2898 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5900 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages
Obervogtländer Anzeiger der
grimm.media, Klingenthal.

Anzeigenleitung:

Oliver Grimm
Telefon 03 74 67-2898 23
Steuer-Nr.: 223/225/06256

Inhaber: Oliver Grimm
037467-2898 23

erfolg.werbung

grimm.media druck & werbung

**Briefhüllen beidseitig vollflächig
bedruckt. Jetzt anfragen.**

Falkensteiner Anzeiger • Auerbacher Straße 98
08248 Klingenthal • Tel. 037467-289823



**SENIORENRESIDENZ
FALKENSTEIN**



**Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung als Alltagsbegleiter/in**

Teilzeit 20 Std/Wo | Qualifizierung nach §87b sollte vorliegen

K&S Seniorenresidenz Falkenstein
Heinrich-Heine-Straße 5/7 | 08223 Falkenstein/Vogtland
Tel. 03745 / 75 140 0 | falkenstein@ks-unternehmensgruppe.de
www.ks-unternehmensgruppe.de



Ihr Partner für

Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter

Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64
Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de